# Spielflächen in Bornheim
# Bestand, Bedarf und Entwicklung
# 2026 – 2030

Stand 11.06.2026

# Spielflächen in Bornheim

# Bestand, Bedarf und Entwicklung (2026 - 2030)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung – Die Bedeutung von Spielräumen

1. Grundlagen und Planungsaspekte
    1.1 Pflege, Wartung und Unterhaltung von Spielgeräten und Spielflächen
    1.2 Grundsätze für pflegearme Spielplätze
    1.3 Grundlagen und Hinweise für die Planung von Spielplätzen
    1.4 Partizipation
        1.4.1 Spielplätze im Bestand
        1.4.2 Spielplätze in Neubaugebieten
        1.4.3 Zeitlicher Ablaufplan

2. Statistik und Bestandsanalyse
    2.1 Einwohnerdaten und demografische Entwicklung der Stadt Bornheim
    2.2 Allgemeine Dokumentation und Analyse des Spielflächenbestandes
    2.3 Exkurs: Schulhöfe als Spielmöglichkeit

3. Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Spielflächenbedarfsplan 2021 - 2025

4. Individuelle Betrachtung aller Bornheimer Spiel- und Bolzplätze
    3.1 Sozialraum Bornheim-Roisdorf-Brenig
    3.2 Sozialraum Dersdorf-Waldorf-Kardorf
    3.3 Sozialraum Merten-Rösberg-Hemmerich
    3.4 Sozialraum Sechtem
    3.5 Sozialraum Walberberg
    3.6 Sozialraum Hersel-Uedorf-Widdig

5. Kriterien für Planung und Weiterentwicklung der Spielflächen

6. Entstehung von Spielplätzen in Neubaugebieten

7. Fazit

Anlage: Übersicht aller Spiel- und Bolzplätze in Bornheim

## Einleitung – Die Bedeutung von Spielräumen

In einer Welt, die zunehmend von Digitalisierung, Zeitdruck und urbaner Verdichtung geprägt ist, geraten Spielräume für Kinder immer mehr ins Abseits. Dabei sind sie essenziell für eine gesunde körperliche, geistige und soziale Entwicklung. Kinder und Jugendliche brauchen Spiel- und Freiräume, die altersgerecht, herausfordernd, vielfältig und wohnungsnah sind. Im Spiel können Kinder ihre Umgebung erforschen, sich Wissen aneignen, Erfahrungen bewältigen, Gefühle ausdrücken und somit schrittweise die Welt der Erwachsenen kennen lernen. Spielplätze in einer Stadt sind oft die einzigen Orte zum Austoben, gemeinsamen Spielen, kreativem Experimentieren oder einfach nur zum Treffen. Sie sind Orte, an denen Kinder die Welt nicht mit dem Kopf, sondern kindgerecht, vor allem über ihre Sinne, ihre Tätigkeiten und ihren Körper wahrnehmen, begreifen und verstehen.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Bewegung fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch die geistige Entwicklung. Beim Klettern, Balancieren oder Rennen werden motorische Fähigkeiten geschult und das Gehirn vernetzt sich besser.

Spielplätze und Bewegungsräume bieten vielfältige Möglichkeiten die Grob- und Feinmotorik zu entwickeln. Durch die spielerischen Aktivitäten verbessern Kinder ihre Koordination und Körperwahrnehmung.

Im Spiel mit anderen Kindern lernen sie, Regeln zu akzeptieren, Konflikte zu lösen und Empathie zu entwickeln. Spielplätze sind Orte der Begegnung, an denen soziale Fähigkeiten wie Teamarbeit und Kommunikation gefördert werden.

Freies Spielen regt die Fantasie an. Ob im Sandkasten, auf dem Klettergerüst oder beim Rollenspiel – Kinder erschaffen ihre eigenen Welten und Geschichten. Diese kreativen Prozesse sind wichtig für die kognitive Entwicklung.

Naturnahe Spielräume bieten zusätzliche Reize.

Das Spielen im Freien fördert nicht nur die Sinne, sondern auch das Verständnis für die Umwelt.

Generell besteht der Grundsatz, dass Spielräume dort geschaffen werden müssen, wo sie benötigt werden. Diente vor einigen Jahrzehnten zumeist die direkte Umgebung als große Spielfläche, so sind öffentliche Spielplätze in den letzten Jahren immer weiter in den Fokus der Kinder gerückt. Der Grund hierfür liegt vor allem in der vorangeschrittenen Verstädterung mit der immer dichteren Bebauung und dem ständig steigenden Verkehrsaufkommen – vor allem in innenstadtnahen Bereichen.

In Folge dessen hat die Gestaltung von öffentlichen Spielplätzen in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen, denn Spielflächen bieten weit mehr als nur die reine Spielfunktion. Spielfläche bedeutet Rückzugsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche, die Möglichkeit, sich die Umwelt selbst anzueignen, selbst zu bestimmen. Auf Spielplätzen werden Kontakte zu Altersgenossen geknüpft und somit soziale Kompetenzen gefördert. Durch den Bewegungsanspruch vieler Geräte dient ein öffentlicher Spielplatz der körperlichen Betätigung. Neben der reinen Spielfunktion für Kinder dienen Spielplätze auch als Treffpunkt der gesamten Nachbarschaft. Eltern, die mit ihren Kindern einen Spielplatz besuchen, können z.B. Erfahrungen austauschen und Alltagsthemen diskutieren. Somit bietet ein Spielplatz eine Grundlage für eine funktionierende Nachbarschaft und trägt zur Wohnqualität bei.

Umso wichtiger ist es, dass Städte Räume anbieten, in denen vielfältigste Aktivitäten möglich sind. Eine Aufgabe der Jugendhilfe ist daher, die Bedeutung des Spielens für Kinder und Jugendliche deutlich zu machen und den Bedarf an Spielflächen aufzuzeigen – zumal die Errichtung und Erhaltung von ausreichenden Spielflächen für Kinder und Jugendliche eine kommunale Aufgabe der Daseinsvorsorge darstellt. Zu diesem Zweck wurden in der Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes alle Spielplätze analysiert, mit dem Ziel für bedarfsgerechte Spielmöglichkeiten zu sorgen und zur Sicherstellung einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung innerhalb der Stadt beizutragen.

# 1. Grundlagen und Planungsaspekte

## *1.1 Pflege, Wartung und Unterhaltung von Spielgeräten und Spielflächen*

Im Rahmen der Haushaltsführung stehen in jedem Jahr Mittel für die Pflege, Wartung und Unterhaltung von Spielgeräten und Spielflächen zur Verfügung. Zusätzlich können investive Mittel zur Gestaltung der Spielplätze verwendet werden.

Ausgaben im Bereich der Investitionen können zum einen für den Erwerb neuer Spielgeräte für bisher ungenutzte Freiflächen auf Spielplätzen getätigt werden. Allerdings sind die Spielplätze der Stadt Bornheim weitestgehend mit Spielgeräten abgedeckt zumal jedes Spielgerät einen umfangreichen Fallschutzbereich erfordert.

In der Regel werden daher beschädigte bzw. ältere Geräte ausgetauscht, bei denen eine Reparatur unwirtschaftlich ist. Die „Lebensdauer“ eines Spielgerätes kann je nach Wettereinflüssen und der Beanspruchung des Gerätes im Laufe der Jahre sowie nach Beschaffenheit des Gerätes variieren. Um Wartungs- und Folgekosten möglichst gering halten zu können, wird bei den Investitionen darauf geachtet, Spielgeräte mit einer hohen Qualität und einer langen Haltbarkeit anzuschaffen.

### Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung

Die Betreuung der Kinderspielplätze erfolgt in Kooperation zwischen dem „Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün“ und dem „Amt für Kinder, Jugend und Familien“. Das Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün zeigt sich primär für die Kontrolle von Standards und die Einhaltung der Verkehrssicherheit verantwortlich. Darüber hinaus ist das Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün bei der Planung und dem Bau bzw. der Umgestaltung von Spielplätzen eingebunden und gibt Empfehlungen zur Auswahl von Spielgeräten und Spielanlagen. Bei der Anlage der Grünflächen wird darauf geachtet, dass vorwiegend einheimische kindgerechte Bäume und Sträucher zum Einsatz kommen. Insbesondere, dass die DIN 18034 in all Ihren Teilen sowie die Richtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) und der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) als zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten (ZTVE`s) Berücksichtigung finden.

Dem Jugendamt obliegt die Aufgabe die Spielplätze aus pädagogischer Sicht zu bewerten. Dies bedeutet zu beleuchten, ob die Ausstattung mit Geräten für die verschiedenen Altersgruppen ausreichend und adäquat ist. In enger Kooperation mit dem „Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün“ wird abgestimmt, ob und wenn ja welche Geräte ergänzt werden können. Ebenfalls erfolgen enge Absprachen bei einer eventuellen Neugestaltung von Spielflächen.

Die kontinuierliche Unterhaltung der Kinderspielplätze ist Aufgabe des Stadtbetriebes Bornheim. Die Grundlage hierfür ist eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Bornheim. Anhand von Leistungsbeschreibungen ist eine Differenzierung der zu erfüllenden Aufgaben vorgenommen worden. Demnach gehört zum Aufgabenprofil des Stadtbetriebs die Pflege der Grünflächen der Spielplätze sowie Maßnahmen zur Unterhaltung. Folgende Tätigkeiten werden somit u.a. vom Stadtbetrieb durchgeführt: Pflege der Grünflächen, Mähen von Spielrasen, Säubern der Kinderspielplätze, Entleerung von Mülleimern, Auswechslung von Fallschutzbereichen usw. Ab dem 01.09.2021 obliegen sämtliche Maßnahmen der Verkehrssicherung dem Amt 12. D.h. Kontrollen und Unterhaltung aller Teile, die die EN Normen 1176 und 1177 betreffen.

Wenn der Stadtbetrieb Maßnahmen im Bereich der Verkehrssicherungspflicht durchführt, so besteht die

Möglichkeit, entstandene Sachkosten für Ersatzteile und Reparaturen, die nicht über die Stadtpauschale abgedeckt sind (z.B. das Netz einer Netzschaukel, Stützbalken usw.) dem Amt 12 in Rechnung zu stellen. Hierfür stehen die beiden Sachkonten „Unterhaltung Grundstücksanlagen“ mit 10.000 Euro und „Unterhaltung Betriebsvorrichtungen“ mit 20.000 Euro zur Verfügung.

Die Kontrollen und Sichtungen der Spielplätze erfolgen gemäß umfangreichen Vorschriften in entsprechenden europäischen und nationalen Normen. Neben der wöchentlichen Sichtkontrolle sind eine operative Quartals- und eine umfangreiche und detaillierte Jahreshauptuntersuchung der Spielgeräte und -anlagen vorgeschrieben. Diese Aufgabe nimmt das „Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün“ wahr.

## *1.2 Grundsätze für pflegearme Spielplätze*

Um Kosten in der Dauerunterhaltung einzusparen, sollte bei der Neuanschaffung von Spielgeräten ein besonderes Augenmerk auf den Aufwand der nötigen Instandhaltungsarbeiten eines solchen Spielgerätes gelegt werden. Dies sollte ein wichtiges Kriterium für die Entscheidung einer Investition darstellen. So versprechen Spielgeräte aus Harthölzern (Douglasie, Robinie, Eiche) eine wesentlich längere Haltbarkeit als Weichhölzer wie Kiefer. Ein weiterer Aspekt zur Verlängerung der Haltbarkeit eines solchen Spielgerätes ist der Einsatz von feuerverzinkten Pfostenschuhen, um die Erdfeuchte von tragenden Pfosten fern zu halten und somit ein Faulen des Holzes zu unterbinden.

Die Auswahl der Ausführung des Fallschutzes ist ein weiteres Kriterium zur Kostenminimierung. Hier sind in Zukunft erhebliche Einsparungen möglich, indem zum Beispiel auf synthetischen Fallschutz zurückgegriffen wird. Gute bis sehr gute Erfahrungen konnte mit Kunstrasen und darunter installiertem synthetischem Fallschutz (sog. Shockpads) gemacht werden. Die Kosten für die Anschaffung sind zwar höher zu veranschlagen, jedoch tragen geringere Wartungskosten und eine längere Haltbarkeit dazu bei, die Gesamtausgaben durch die Berücksichtigung möglicher Folgekosten zu verringern. Hinsichtlich der Lebensdauer werden von den Herstellern zwischen zwölf und fünfzehn Jahre prognostiziert. Die in solcher Art gestalteten Flächen bei der Stadt Bornheim (hier bei einigen Grundschulen und Kitas sowie Spielplätzen) lassen bis jetzt keine Beanstandungen aufkommen. Die ältesten Flächen sind jetzt siebzehn Jahre alt und bedurften hinsichtlich ihrer Unterhaltung so gut wie keines Aufwandes. Ihre Funktionalität ist weiterhin einwandfrei gegeben.

Mineralischer (wird ausschließlich noch auf öffentlichen Spielflächen genutzt) und organischer Fallschutz eignet sich ebenfalls und kommt nur bei Grundschulen und Kitas vor. Hier sind die Anschaffungskosten zwar zum Teil wesentlich geringer, jedoch bedürfen diese Materialien eines erhöhten Aufwandes hinsichtlich der Unterhaltung. Der Break-Even-Point liegt hier bei ca. 4 Jahren gegenüber synthetischem Fallschutz. Ein oft verwendeter mineralischer Fallschutz ist „Sand“. Die Nutzung dieser Fallschutzart war in der Vergangenheit jedoch mit hohen Wartungskosten verbunden, weil ein regelmäßiger Sandaustausch durchgeführt werden musste. Mittlerweile ist es jedoch möglich, durch die Anwendung neuartiger, maschineller Reinigungsgeräte die Kosten erheblich zu minimieren. Aufgrund einer kontinuierlichen bzw. jährlichen Reinigung des Sandes muss dieser auf den Spielplätzen nur noch alle 2 bis 3 Jahre ausgetauscht werden. Wartungskosten können somit erheblich gesenkt werden.

## *1.3 Grundlagen und Hinweise für die Planung von Spielplätzen*

Gemäß § 1 SGB VIII hat Jugendhilfe den Auftrag,

positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen. Ebenso verpflichtet das Kinder- und Jugendhilfegesetz den Jugendhilfeträger, jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen (§11 SGB VIII). Die vorliegende Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes „Spielflächen in Bornheim – Bestand, Bedarf und Entwicklung“ soll demnach dazu beitragen, diesem gesetzlichen Auftrag nachzukommen und ihn zu erfüllen.

Es gibt kein einheitliches Spielplatzgesetz in der Bundesrepublik oder in Nordrhein-Westfalen, welches die Einrichtung, Bedarfsgröße und Ausstattung von öffentlichen Spielplätzen verbindlich regelt. Hier greift jedoch die nationale DIN 18034 sowie die Richtlinien der FLL und GUV. Dennoch gehört es zur kommunalen Daseinsvorsorge genügend Spielflächen für Kinder und Jugendliche vorzuhalten. Im Rahmen einer Planung werden daher häufig Orientierungswerte benötigt, mit denen z.B. der Bedarf von Infrastruktureinrichtungen etc. abgeschätzt werden kann. Orientierungswerte sind als empfehlender Standard zu verstehen, der i.d.R. von einer Gruppe von Fachleuten vorgeschlagen wird, hier FLL. Diese Werte haben Rechtskraft; sie stellen jedoch zur Zeit keinen verbindlich festgelegten Standard aus einem Gesetz, einer Verordnung oder einer Verwaltungsvorschrift dar. Ihre Einhaltung ist somit auch nicht einklagbar. Ferner ist zu beachten, dass Orientierungswerte wie alle gesellschaftlichen Wertvorstellungen einem zeitlichen Wandel unterliegen. So kann beispielsweise die "zumutbare" Entfernung bis zu einem Spielplatz im Jahr 1945 ganz anders beurteilt werden als in der heutigen Zeit.

### *Runderlass des Innenministers NRW*

Empfehlungen und Orientierungswerte sind beispielsweise in der DIN 18034 und in dem von den Bauministern der Länder im Jahr 1987 entwickelten Mustererlass (ARGE BAU) enthalten. Die meisten Kommunen verwenden jedoch den Runderlass des Innenministers NRW *„Bauleitplanung – Hinweise für die Planung von Spielflächen“* vom 31.07.1974, aktualisiert durch das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport (MSWKS NRW) im Jahr 2003, als Grundlage ihrer Berechnungen und Planungen. In dem Runderlass werden unter anderem Richtwerte für Flächengrößen benannt.

Zur Ermittlung des Spielflächenbedarfes einer Ortschaft verweist der Runderlass auf entsprechende Richtwerte. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der Spielflächenbedarf pro Einwohner abhängig von der Bebauungsdichte einer Stadt ist. Für die Stadt Bornheim kann ein Spielflächenbedarf von 2,4 $m^2$ pro Einwohner zu Grunde gelegt werden. Die daraufhin errechneten Bedarfe an Spielplatzflächen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen (Quelle: Einwohnermeldeamt Bornheim, Stand 31.12.2025).

Hierbei gilt es folgendes zu beachten:
Der vorhandene Spielflächenbestand der einzelnen Ortschaften umfasst nur eine Addition der Spielflächengrößen der jeweiligen Spielplätze. Eine Berechnung von „sonstigen und anderweitigen Flächen“, die ebenfalls als Spielfläche dienen können, ist nicht vorgenommen worden, weil die Auswahl und Einbeziehung dieser Spielflächen zum einen eine sehr subjektive Größe darstellt und zum anderen hierfür hohe Personalressourcen zur Eruierung einzubeziehender Plätze und deren Größe erforderlich wären. Wichtig ist jedoch, dass eine Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Ortschaften möglich ist, weshalb unter Punkt 2.2 die Spielfläche

| Ortschaft | Gesamt-einwohner | Spielfläche in m² (incl. Bolzplätze) | Spielflächen-Bedarf bei 2,4 m² je Einwohner gesamt | Differenz zwischen vorhandener Spielfläche und Spielflächen-Bedarf | Quote |
|---|---|---|---|---|---|
| Bornheim | 8.412 | 6.550 | 20.188,80 | -13.638,80 | 32,44% |
| Brenig | 2.271 | 450 | 5.450,40 | -5.000,40 | 8,26% |
| Dersdorf | 1.256 | 2.000 | 3.014,40 | -1.014,40 | 66,35% |
| Hemmerich | 1.540 | 3.100 | 3.696,00 | -596,00 | 83,87% |
| Hersel | 5.219 | 3.800 | 12.525,60 | -8.725,60 | 30,34% |
| Kardorf | 2.144 | 2.725 | 5.145,60 | -2.420,60 | 52,96% |
| Merten | 5.525 | 8.180 | 13.260,00 | -5.080,00 | 61,69% |
| Roisdorf | 6.281 | 4.125 | 15.074,40 | -10.949,40 | 27,36% |
| Rösberg | 1.626 | 1.425 | 3.902,40 | -2.477,40 | 36,52% |
| Sechtem | 5.221 | 8.280 | 12.530,40 | -4.250,40 | 66,08% |
| Uedorf | 885 | 340 | 2.124,00 | -1.784,00 | 16,01% |
| Walberberg | 4.582 | 4.520 | 10.996,80 | -6.476,80 | 41,10% |
| Waldorf | 3.478 | 2.275 | 8.347,20 | -6.072,20 | 27,25% |
| Widdig | 1.979 | 2.315 | 4.749,60 | -2.434,60 | 48,74% |
| Gesamt | 50.419 | 50.085 | 121.005,60 | -70.920,60 | 41,39% |

(m²) je Einwohner in den jeweiligen Ortschaften berechnet worden ist.

So weist der Runderlass explizit darauf hin, dass zur Ermittlung eines Spielflächenbedarfes im Stadtgebiet aufgrund unterschiedlicher Einflussfaktoren eine individuelle Betrachtung erforderlich bleibt, weil der Spielflächenbedarf laut dem genannten Erlass insbesondere abhängt von

- der Lage, Größe und Struktur der Gemeinde,
- der Einwohnerdichte, sowie der Bebauungs- und Erschließungsform,
- der gesamten Wohngeschossfläche und dem Freiflächenanteil,
- der Art des Spielflächensystems,
- anderen Möglichkeiten der Spielbetätigung .

Deshalb können beispielsweise empfohlene Richtwerte unterschritten werden, wenn ausreichende Spielmöglichkeiten anderweitig sichergestellt sind - sei es durch Spielstraßen, Fußgängerbereiche oder die Doppelnutzung geeigneter und hierzu freigegebener Flächen wie Schulhöfen in der unterrichtsfreien Zeit. Die Stadt Bornheim verfügt - auch aufgrund ihrer ländlichen, weitläufigen Struktur - über diese genannten anderweitigen Spielflächen, die neben den öffentlichen Spielplätzen ebenfalls von der Bevölkerung genutzt werden können.

### *Zusammenarbeit mit Bürgern und Bauträgern*

In der Vergangenheit ist die Umgestaltung von Spielplätzen auch aufgrund des Engagements von Anwohnern und Bürgerinitiativen vorgenommen worden. Die Stadt unterstützt derartige Vorhaben durch personelle und finanzielle Ressourcen und sorgt u.a. für die Einhaltung der sicherheitsrelevanten Vorgaben.

Bei größeren Neubaugebieten werden mittlerweile Bauträger und Erschließungsgemeinschaften vertraglich dazu verpflichtet, Kinderspielplätze zu errichten. Eine Zusammenarbeit mit der Verwaltung zwecks Auswahl entsprechender Spielgeräte und

der Berücksichtigung von möglichen Folge- und Wartungskosten (Themen: Art des Fallschutzes; Auswahl der Bepflanzung; Berücksichtigung von Zufahrtswegen usw.) ist vorgeschrieben und muss somit zwingend beachtet werden. Standards und Ausstattung werden zukünftig unter Einbeziehung von Amt 12 und Amt 4 vorgegeben. Zukünftige Spielanlagen werden in einem Städtebaulichen Vertrag zwischen Investor und Stadtverwaltung festgelegt. Dabei gilt es darauf zu achten, dass die Werte, die der Runderlass des Innenministers von NRW „Bauleitplanung—Hinweise für die Planung von Spielflächen“ auch eingehalten werden. Auf Bornheim bezogen 2,4 m² pro Einwohner. Hilfreich und richtungsweisend wäre hier ein Beschluss des Rates der Stadt Bornheim.

### *1.4 Partizipation*

§ 8 SGB VIII Absatz 1 besagt: „Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. ...“

In § 6 Absatz 2 des Dritten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (3. AG-KJHG KJFöG NRW) wird dies noch verdeutlicht: „Kinder und Jugendliche sollen an allen ihre Interessen berührenden Planungen, Entscheidungen und Maßnahmen, insbesondere bei der Wohnumfeld- und Verkehrsplanung, der bedarfsgerechten Anlage und Unterhaltung von Spielflächen sowie der baulichen Ausgestaltung öffentlicher Einrichtungen in angemessener Weise beteiligt werden.“

Wie gestaltet sich in Zukunft eine solche Beteiligung? Grundsatz ist, dass bei der Planung von allen öffentlich zugänglichen Spiel- und Aktionsflächen Kinder und Jugendliche mit einbezogen werden. Zuständig für die Beteiligung ist die Jugendhilfeplanung. Unterschieden werden muss bei der Beteiligung zwischen Spielplätzen im Bestand, die renoviert bzw. saniert werden und Spielplätzen in Neubaugebieten.

#### *1.4.1 Spielplätze im Bestand*

Bei den Spielplätzen im Bestand gilt es bei der Beteiligung zu unterscheiden zwischen einem kompletten Neuaufbau des Spielplatzes und dem Ersatz bzw. Austausch einzelner Spielgeräte.

##### *a.) Neuaufbau*

Beim Neuaufbau eines Spielplatzes gliedert sich die Beteiligung in folgende Schritte:

1. Erste Beteiligungsveranstaltung

Bei der ersten Beteiligungsveranstaltung werden die Ideen und Wünsche der potentiellen Nutzer erfragt. Zur Vermeidung von zu großen Erwartungen sollte bei dieser Veranstaltung schon geklärt werden, welches Budget zur Verfügung steht.

2. Planung

Auf Grundlage der geäußerten Ideen und Wünsche wird eine Planungsskizze entworfen. Federführend ist hier Amt 12 in Zusammenarbeit mit Amt 4.

3. Zweite Beteiligungsveranstaltung

In der zweiten Beteiligungsveranstaltung wird die Planungsskizze vorgestellt. Bei direkter mehrheitlicher Zustimmung bzw. bei angenommener Planänderung erfolgt die Umsetzung. Bei Ablehnung eine Überarbeitung und neue Vorstellung während einer dritten Beteiligungsveranstaltung.

Als unterstützende Maßnahme können zudem während des Prozesses Interviews mit den Nutzenden des Spielplatzes geführt werden.

##### *b.) Ersatz bzw. Austausch einzelner Geräte*

Eine Beteiligung im Rahmen von Planungstreffen für einzelne Spielgeräte ist sicherlich zu aufwändig. Stattdessen sollte den Nutzern der Spielplätze die Möglichkeit gegeben werden per Mail ganzjährig Ihre Wünsche und Vorstellungen zu äußern. Diese werden gesammelt und ausgewertet und fließen

bei einer anstehenden Veränderung des Spielplatzes mit ein. Adressat für die Mails ist die Jugendhilfeplanung. Um über die Möglichkeit zur Partizipation zu informieren erfolgt eine Pressemitteilung bzw. Bekanntmachung über die Internetseite der Stadt Bornheim. Zudem muss auf jedem Spielplatz ein Zusatzschild mit den dementsprechenden Informationen angebracht werden.

Weiterhin kann im Vorfeld bei einem geplanten Austausch eine Abfrage auf dem Spielplatz unter den Nutzern erfolgen.

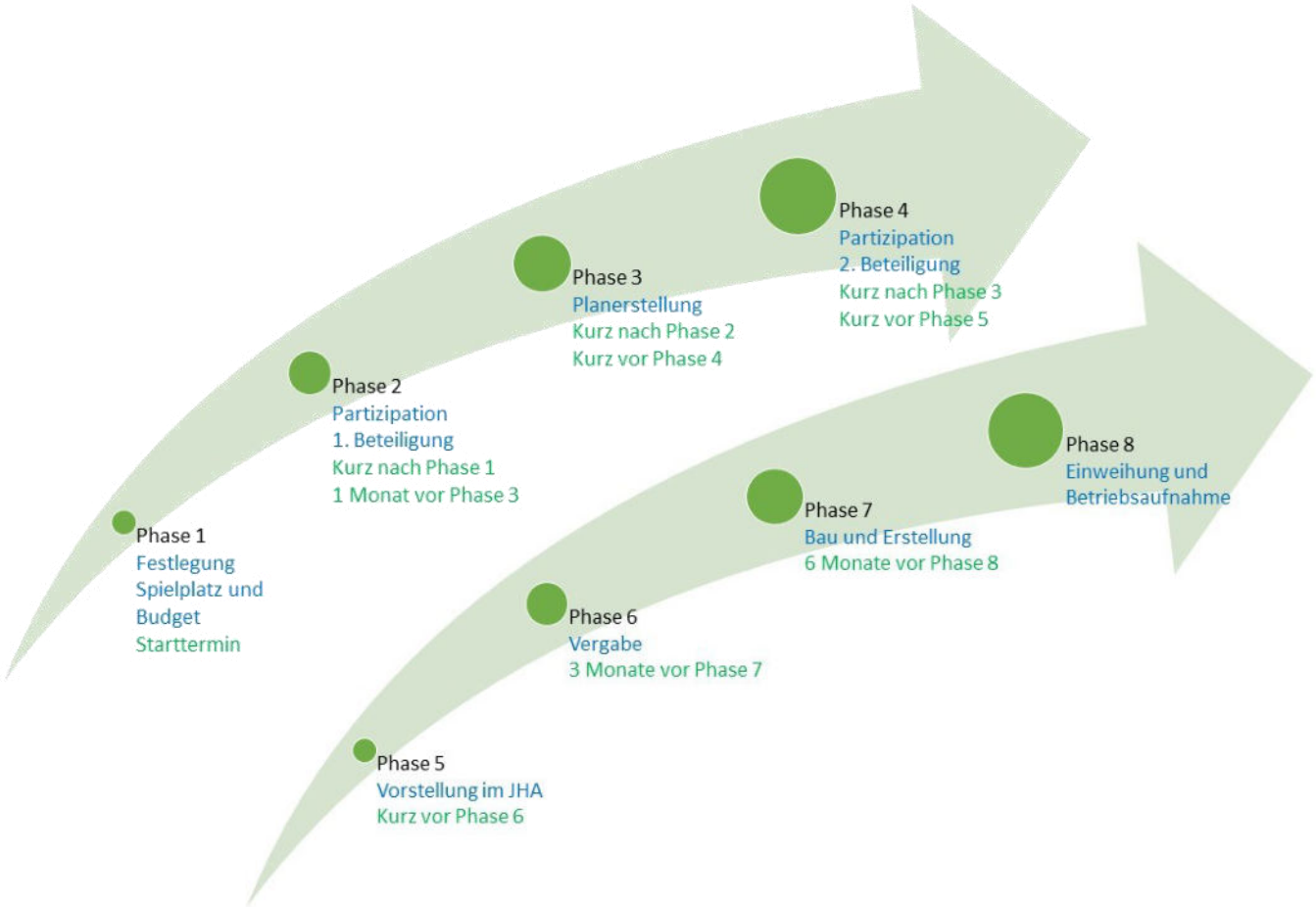
### *1.4.2 Spielplätze in Neubaugebieten*

Mit der Schaffung neuer Baugebiete werden Investoren vertraglich dazu verpflichtet, die Errichtung und Gestaltung neuer Spielplätze in die Planung mit einzubeziehen. Da dies vor Einzug der neuen jungen Bewohner geschieht, gestaltet sich eine Beteiligung dieser als schwierig.

Eine Möglichkeit der Beteiligung ist, über den Investor an die zukünftigen Bewohner heranzutreten und zu einer Beteiligungsveranstaltung wie oben beschrieben einzuladen. Flankiert wird diese Maßnahme mit einer Pressemitteilung und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Bornheim.

### *1.4.3 Ablaufplan*

Um dem Thema Partizipation genügend Raum zu geben sollte der Ablauf klar definiert sein, um ordentlich planen zu können. Dazu ist in Abstimmung zwischen Amt 4 und Amt 12 ein grober Ablaufplan zur Orientierung erstellt worden. Bei einem anstehenden Neubau soll dieser mit Daten konkretisiert werden.

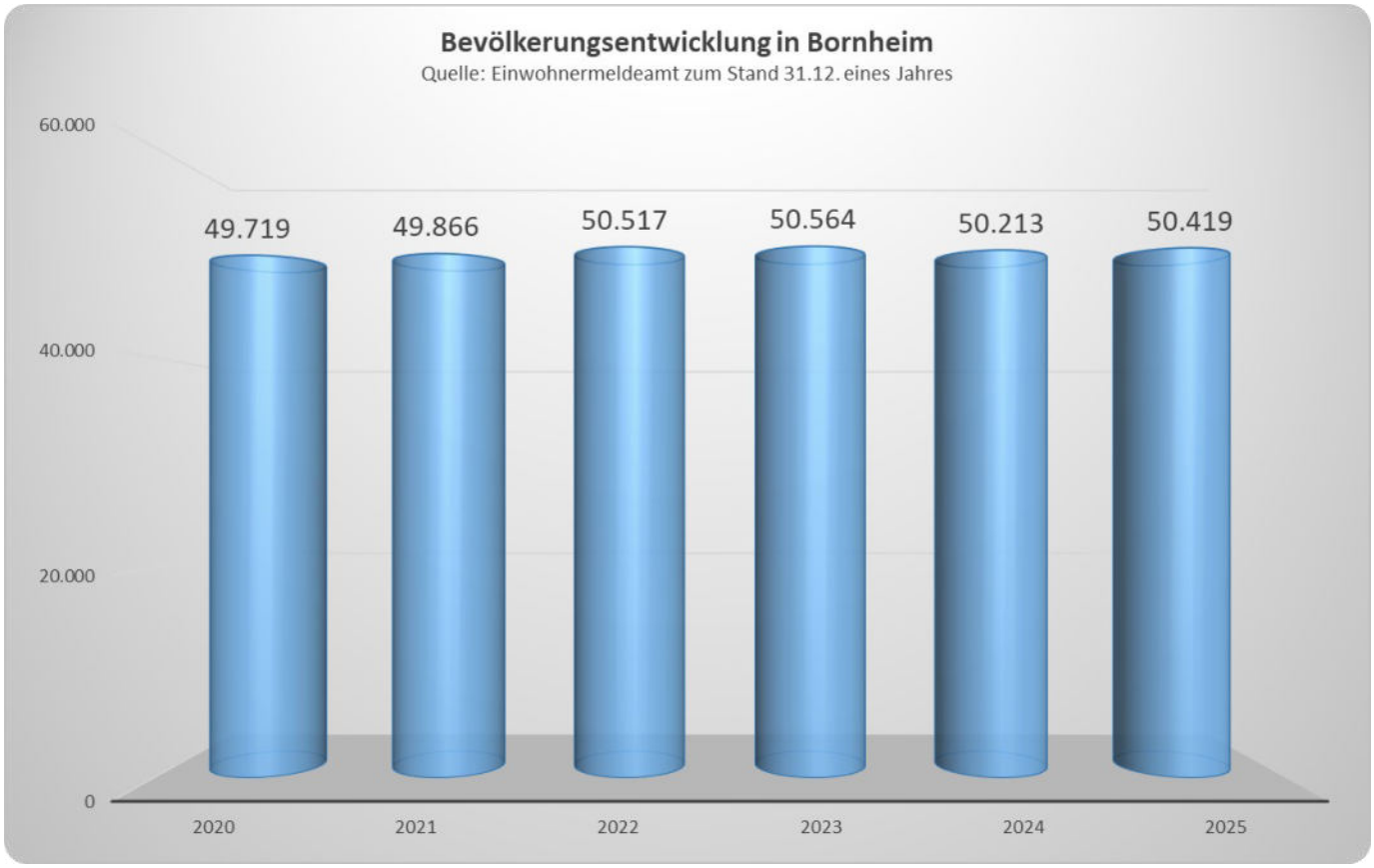


## 2. Statistik und Bestandsanalyse

Zur Ermittlung der Einwohnerzahlen und der demografischen Entwicklung der Stadt Bornheim werden die Daten des Einwohnermeldeamtes herangezogen. Angaben bezüglich der Bevölkerungsentwicklung sind lediglich über das Statistikamt „IT.NRW“ zu beziehen.

### *2.1 Einwohnerdaten und demografische Entwicklung in der Stadt Bornheim*

Die folgende Abbildung stellt die Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Bornheim in den letzten sechs Jahren dar. Am 31. Dezember 2025 verfügt die Stadt Bornheim demnach über 50.419 Einwohner.




Die primäre Zielgruppe von Spielplätzen sind natürlich Kinder. Daher ist es wichtig, bei einer Bestands - und Bedarfsanalyse einen Schwerpunkt auf diese Altersstruktur zu legen. Folgend wird diese Zielgruppe dargestellt, wie sie in den einzelnen Ortschaften Bornheims vertreten ist.

Demnach verfügt die Ortschaft Bornheim über 1.175 Kinder im Alter unter 15 Jahren. Gemessen an den absoluten Kinderzahlen stellt dies den höchsten Wert dar - gefolgt von den Ortschaften Roisdorf (935 Kinder), Hersel (776 Kinder), Merten (766 Kinder) und Sechtem (633 Kinder).

Stellt man den Anteil der Kinder im Alter von 0 bis unter 15 Jahren nun der Gesamteinwohnerzahl der Ortschaft gegenüber, erhält man als Berechnungsergebnis den Prozentanteil der Kinder für diese Ortschaft.

Der Mittelwert des Kinderanteils für alle Ortschaften beträgt 14,34 Prozent. Erhebliche Über- oder Unterschreitungen sind nicht festzustellen, sondern es kann ein relativ ausgewogenes Verhältnis hinsichtlich der örtlichen Kinderzahlen diagnostiziert werden. Der höchste prozentuale Kinderanteil besteht bei den Ortschaften Kardorf (17,58 Prozent) und Rösberg (16,11 Prozent); die größte Unterschreitung des Mittelwertes bei den Ortschaften Sechtem (12,12 Prozent) und Walberberg (12,31 Prozent).

#### *Demografische Entwicklung in der Stadt Bornheim*

Quelle für die Bevölkerungsvorausberechnung ist die Landesdatenbank NRW. Diese merkt zur Bevöl-

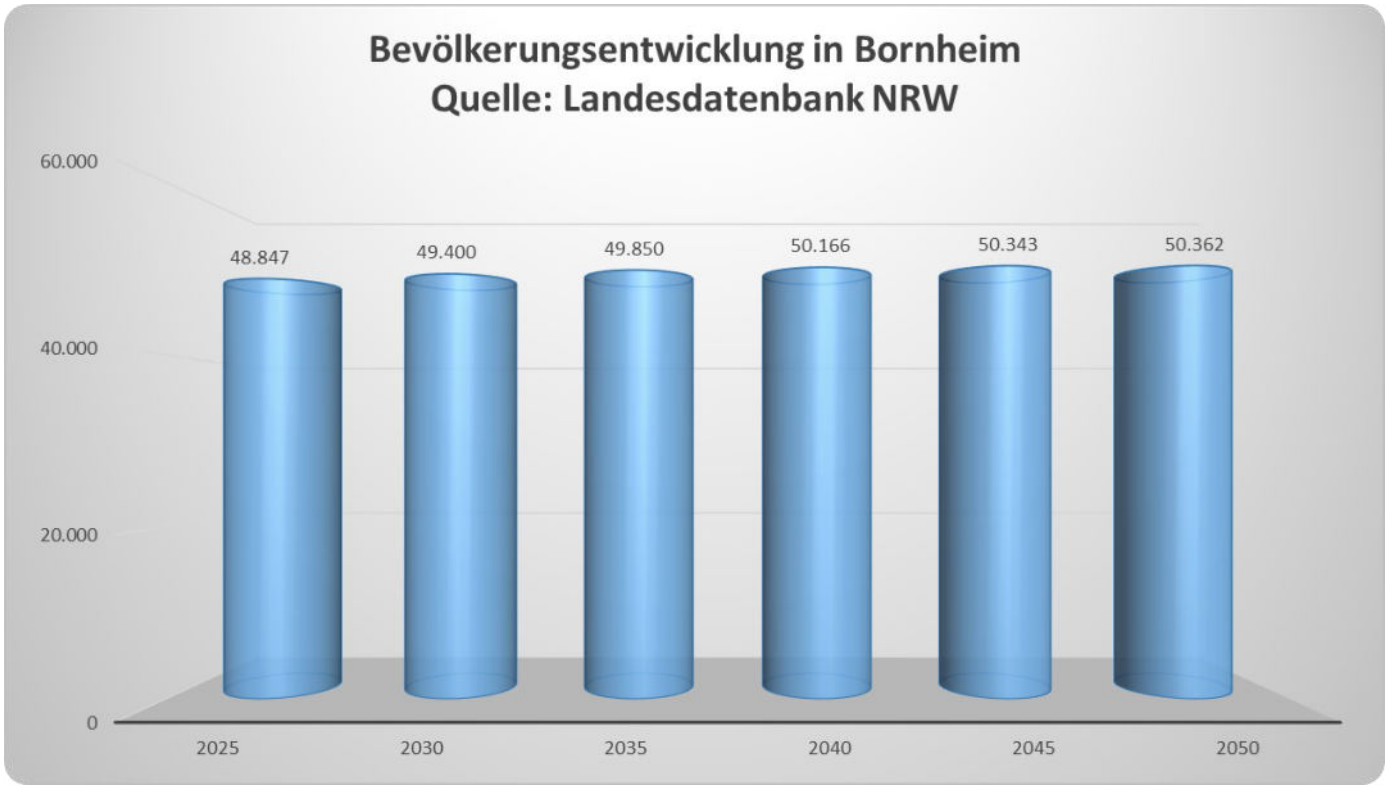
| Ortschaft | Gesamt-einwohner | 0 - unter 3 Jahre | 3 - unter 6 Jahre | 6 - unter 10 Jahre | 10 - unter 15 Jahre | 0 - unter 15 Jahre |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Bornheim | 8.412 | 189 | 228 | 348 | 410 | 1.175 |
| Brenig | 2.271 | 60 | 72 | 81 | 102 | 315 |
| Dersdorf | 1.256 | 38 | 39 | 57 | 57 | 191 |
| Hemmerich | 1.540 | 36 | 43 | 70 | 91 | 240 |
| Hersel | 5.219 | 132 | 172 | 234 | 238 | 776 |
| Kardorf | 2.144 | 37 | 72 | 128 | 140 | 377 |
| Merten | 5.525 | 136 | 151 | 201 | 278 | 766 |
| Roisdorf | 6.281 | 175 | 201 | 248 | 311 | 935 |
| Rösberg | 1.626 | 51 | 54 | 75 | 82 | 262 |
| Sechtem | 5.221 | 94 | 140 | 192 | 207 | 633 |
| Uedorf | 885 | 16 | 23 | 34 | 49 | 122 |
| Walberberg | 4.582 | 81 | 111 | 154 | 218 | 564 |
| Waldorf | 3.478 | 80 | 106 | 147 | 137 | 470 |
| Widdig | 1.979 | 53 | 54 | 77 | 76 | 260 |
| Gesamt | 50.419 | 1.178 | 1.466 | 2.046 | 2.396 | 7.086 |

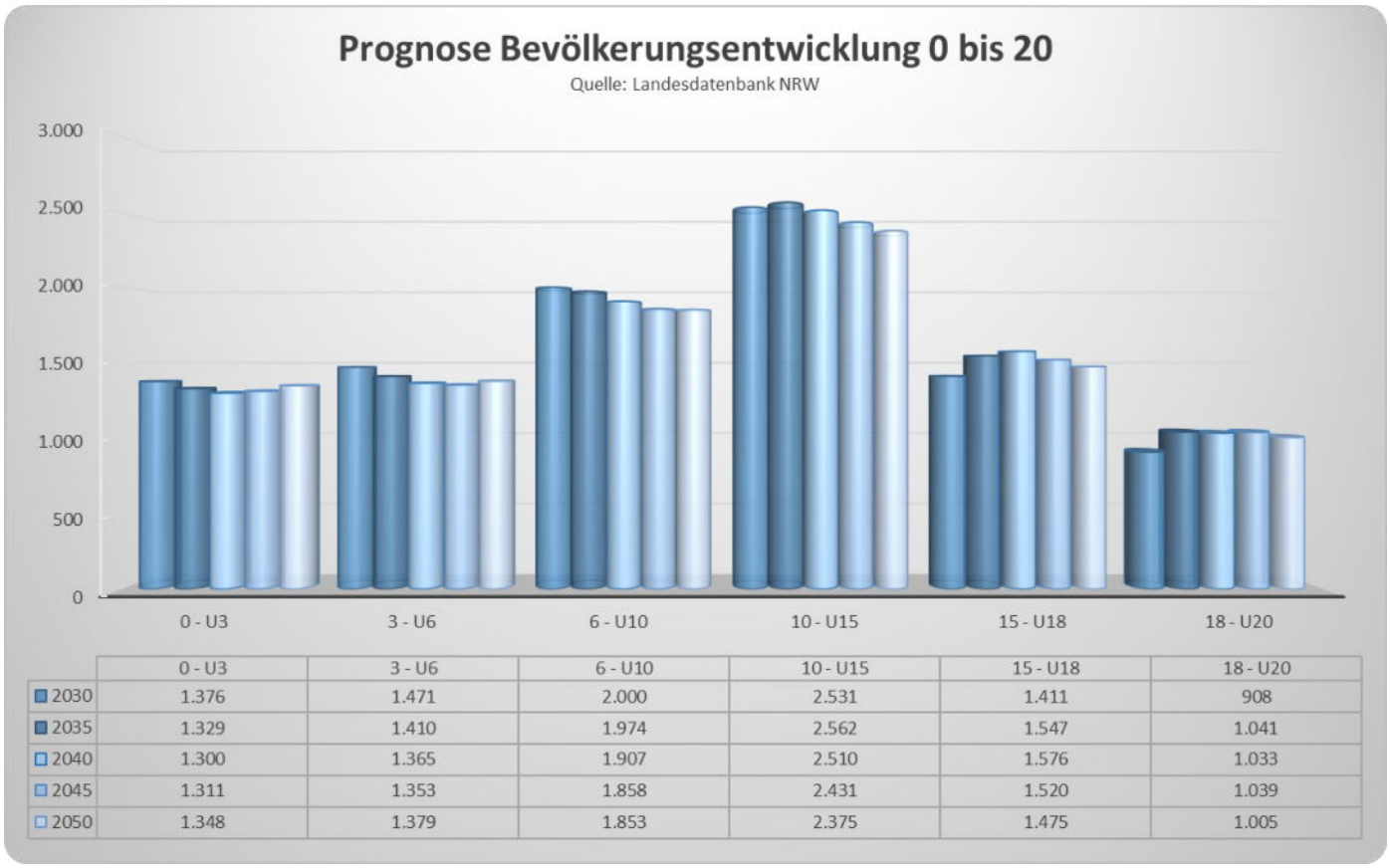
| Ortschaft | Gesamt-einwohner | Kinder 0 - unter 15 Jahre | Prozentualer Anteil Kinder |
|---|---|---|---|
| Bornheim | 8.412 | 1.175 | 13,97% |
| Brenig | 2.271 | 315 | 13,87% |
| Dersdorf | 1.256 | 191 | 15,21% |
| Hemmerich | 1.540 | 240 | 15,58% |
| Hersel | 5.219 | 776 | 14,87% |
| Kardorf | 2.144 | 377 | 17,58% |
| Merten | 5.525 | 766 | 13,86% |
| Roisdorf | 6.281 | 935 | 14,89% |
| Rösberg | 1.626 | 262 | 16,11% |
| Sechtem | 5.221 | 633 | 12,12% |
| Uedorf | 885 | 122 | 13,79% |
| Walberberg | 4.582 | 564 | 12,31% |
| Waldorf | 3.478 | 470 | 13,51% |
| Widdig | 1.979 | 260 | 13,14% |

kerungsvorausberechnung folgendes an: " Basis der vorliegenden Bevölkerungsvorausberechnung ist der Bevölkerungsstand zum 01.01.2021. Grundsätzlich ist bei der Interpretation von Ergebnissen einer Bevölkerungsvorausberechnung zu berücksichtigen, dass der für die Zukunft aufgezeigte Verlauf der Bevölkerungsentwicklung nur unter der Voraussetzung des Eintretens der zugrundeliegenden Annahmen stattfindet. Sie können insofern nicht als präzise zu erwartende Entwicklungen aufgefasst, sondern nur als "Wenn-dann"-Aussagen ausgelegt werden."

Vergleicht man die Werte der tatsächlichen Bevölkerung mit der der Bevölkerungsentwicklung bezogen auf das Jahr 2025 erkennt man einen deutlichen Unterschied. Der Trend der Entwicklung scheint aber stetig, wenn auch langsam, ansteigend zu sein, so dass für die nächsten Jahre für die Gesamtbevölkerung Bornheims ein Wachstum prognostiziert wird.

Zu beachten ist jedoch, dass die Bevölkerungszunahme – wie der unteren Darstellung „Prognose Bevölkerungsentwicklung Alter 0 bis 20" zu entnehmen ist – nicht die jüngeren Altersgruppen betrifft. Außer in den letzten beiden Alterssegmenten 15 bis U18 und 18 bis U20 ist hier ein leichter Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen.



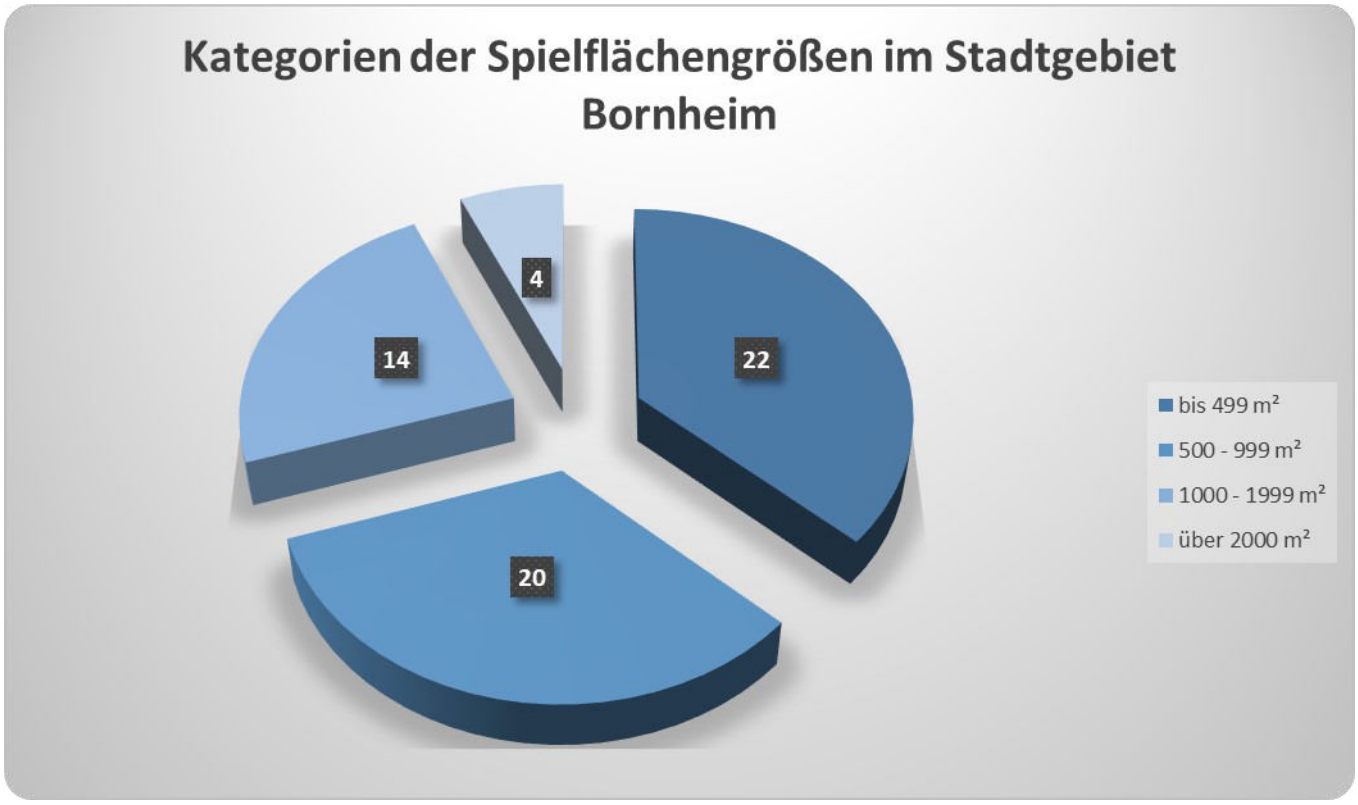



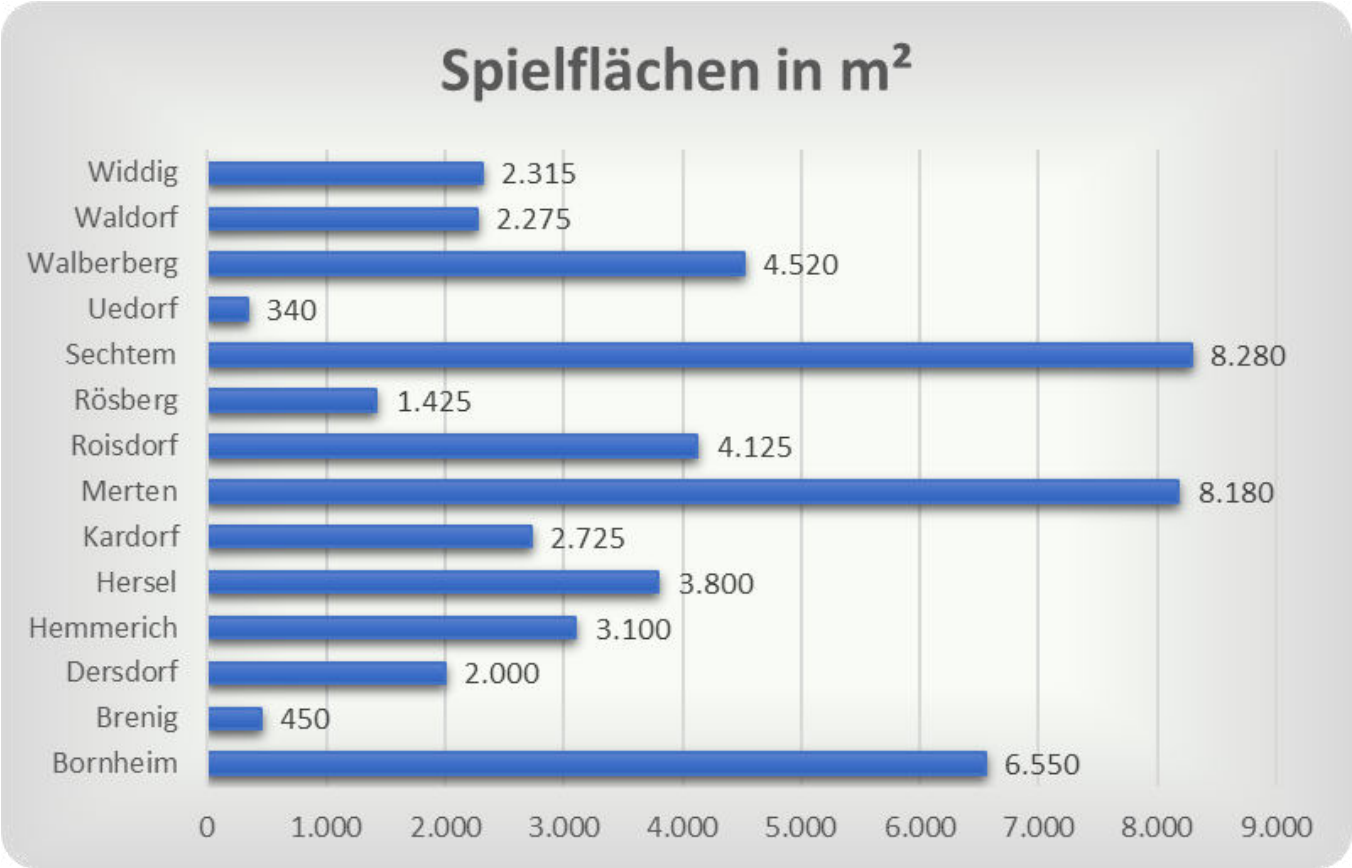

| | 0 - U3 | 3 - U6 | 6 - U10 | 10 - U15 | 15 - U18 | 18 - U20 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2030 | 1.376 | 1.471 | 2.000 | 2.531 | 1.411 | 908 |
| 2035 | 1.329 | 1.410 | 1.974 | 2.562 | 1.547 | 1.041 |
| 2040 | 1.300 | 1.365 | 1.907 | 2.510 | 1.576 | 1.033 |
| 2045 | 1.311 | 1.353 | 1.858 | 2.431 | 1.520 | 1.039 |
| 2050 | 1.348 | 1.379 | 1.853 | 2.375 | 1.475 | 1.005 |

## 2.2 Allgemeine Dokumentation und Analyse des Spielflächenbestandes

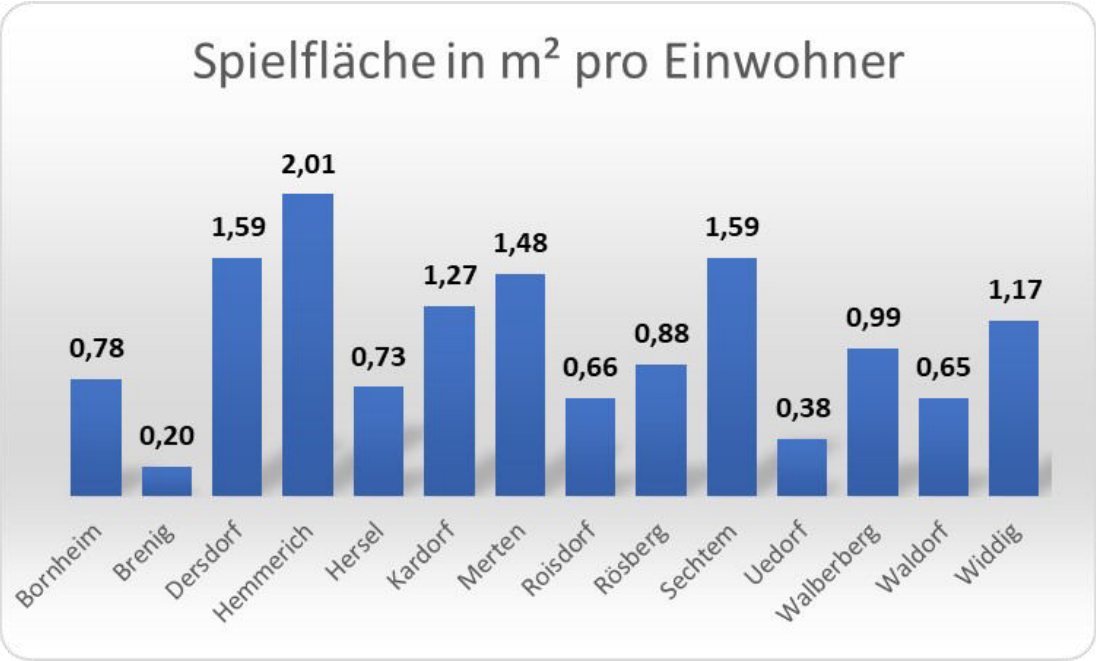
Insgesamt verfügt die Stadt Bornheim über 60 offizielle Spielflächen. In dieser Auflistung sind neben Spiel- (50) und Bolzplätzen (8) auch eine Spielwiese und eine Skateanlage aufgeführt.

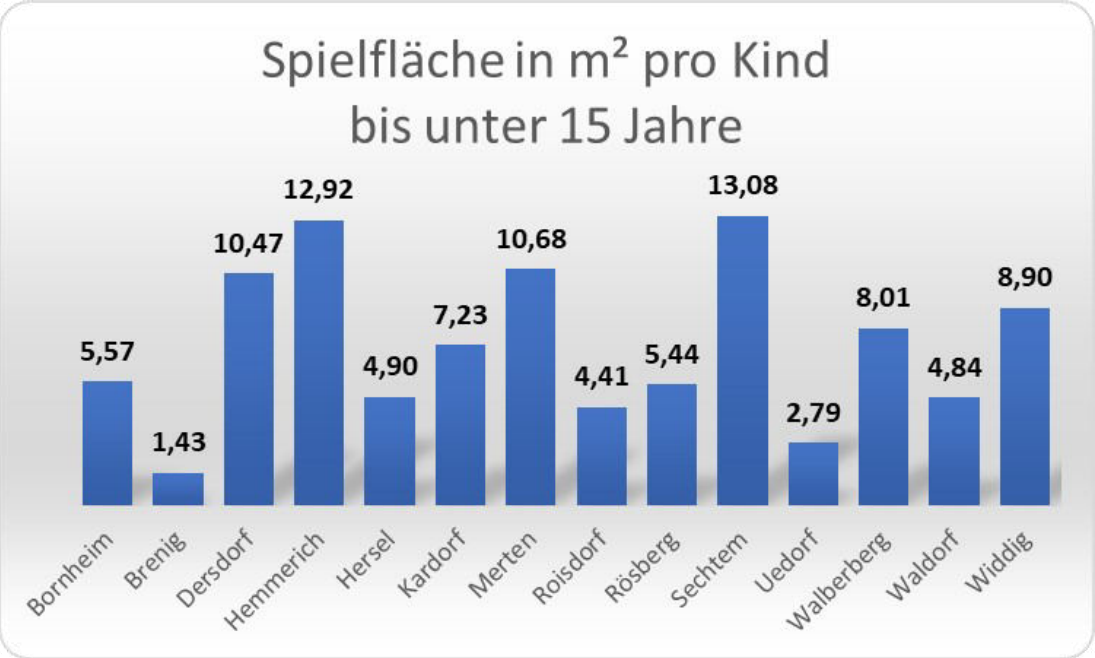
Dabei ist die Anzahl der Spielplätze mit einer Größe bis 499 m² (22 Spielflächen) am höchsten. Bei den vier größten Spielflächen, die eine Fläche von über 2.000 m² umfassen, handelt es sich vorrangig um Bolzplätze. Als die größten Spielplätze im Stadtgebiet - d.h. die Spielplätze mit der größten Nutzungsfläche ohne Bolzplätze - sind die Spielplätze „Maaßenstraße“ in Hemmerich und der



Spielplatz „Europaring“ in Sechtem zu nennen sowie „Am Sommersberg“ in Merten.
Sonstige Spielflächen wie Schulhöfe, Waldgebiete, Spielstraßen usw. sind in diese Berechnung nicht mit eingeflossen.
Demnach verfügen die Ortschaften Sechtem, Merten und Bornheim über den größten Spielflächenanteil, wohingegen in den Stadtteilen Uedorf, Brenig (je nur ein vorhandener Spielplatz) und Rösberg die geringsten Spielflächen zu verzeichnen sind.
Um eine Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Ortschaften herstellen zu können, ist die errechnete Spielflächengesamtgröße einer Ortschaft ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gestellt worden. Als Ergebnis erhält man die Spielfläche in m² pro Einwohner. Diese Berechnung ist zum einen für die gesamte Bevölkerung als auch für die Kinder (0 bis unter 15 Jahre) im jeweiligen Stadtteil durchgeführt worden.
Die Abbildungen belegen, dass die Stadtteile Hemmerich, Sechtem und Dersdorf bezogen auf die gesamte Einwohnerzahl über die meiste Spielfläche pro Einwohner verfügen. Bezogen auf die Kinder unter 15 Jahre liegen Sechtem, Hemmerich und Merten vorne. Der geringste Spielflächenanteil pro Einwohner ist für die Ortschaften Brenig und Uedorf berechnet worden.



## 2.3 Exkurs: Schulhöfe als Spielmöglichkeit

Um eine umfassende Bewertung der Spielmöglichkeiten in einem Stadtteil vornehmen zu können, sollten Spielflächen neben den offiziellen Spielplätzen in den Blick genommen werden. Daher wird an dieser Stelle auf die Schulhöfe in den jeweiligen Ortschaften hingewiesen.

Hierbei gilt zu es beachten, dass auf einigen Schulhöfen keine Spielgeräte vorhanden sind. Außerdem stehen nicht alle Schulhöfe kontinuierlich zur freien Verfügung, weil diese am Nachmittag geschlossen sein können. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Größe und die Verfügbarkeit der jeweiligen Schulhöfe:

| Schulart | Name der Schule | Größe des Schulhofes | Anmerkung |
|---|---|---|---|
| Kath. Grundschule | Johann-Wallraf-Schule | 2.288 m² | |
| Kath. Grundschule | Sebastian Schule | 2.065 m² | Keine Spieleinrichtungen; Nachmittags geschlossen |
| Gesamtschule | Europaschule | | Skateanlage, älterer und neuer Bolzplatz, Trimmpfad, Boulderanlage, 2 Tischtennisplatten, Basket- |
| Gymnasium | Alexander-von-Humboldt | | Keine Spieleinrichtungen; Nachmittags geschlossen |
| Grundschule | Nikolaus Schule | 467 m² | Keine Spieleinrichtungen; Nachmittags geschlossen |
| Kath. Grundschule | Martinus Schule | 1.340 m² | Keine Spieleinrichtungen; Nachmittags geschlossen |
| Gesamtschule | Heinrich Böll | | Keine Spieleinrichtungen; Nachmittags geschlossen |
| Grundschule | Markus Schule | 770 m² | |
| Grundschule | Thomas-von-Quentel | 1.242 m² | |
| Grundschule | Wendelinus Schule | 2.870 m² | |
| Grundschule | Herseler Werth | 2.768 m² | |
| Gymnasium / Realschule | Ursulinenschule | | Privatschule |
| Verbundschule | Verbundschule Uedorf | | Nutzbar während der unterrichtsfreien Zeit |

## 3. Umsetzung der Maßnahmen aus 2021-2025

Im Rahmen des Spielflächenbedarfsplanes 2021-2025 schlug die Verwaltung diverse Spielplätze sowohl zur Neugestaltung als auch zur Attraktivitätssteigerung vor. Von Seiten der Verwaltung wurde dem Jugendhilfeausschuss im Rahmen einer mündlichen Mitteilung am 04.05.2022 eine Rangfolge für die Neugestaltung vorgeschlagen. Die folgende Tabelle zeigt den Umsetzungsstand.

| Spielplatz | Stand | Ausgeführte Arbeiten | Fertig gestellt zum |
|---|---|---|---|
| Wöhlerstraße | Im Zuge der Vorbereitungen stellte sich heraus, dass sich der Spielplatz auf Privatgrundstücken befindet. Die unklare Sachlage führte letztendlich dazu, dass der Spielplatz zurückgebaut wurde. | keine | — |
| Broichgasse | Wegen nicht vorhandener Mittel konnte keine Umsetzung erfolgen | keine | — |
| Zehnhofstraße | Der Spielplatz wurde komplett neu aufgebaut. Die Einweihung fand am 24.06.2025 statt. | Landschaftsarbeiten, Tischtennisplatte, Basketballkorb, U3 Sandspielanlage, Vogelnestschaukel, Spielanlage Kran, Hangrutsche | Juni 2025 |
| Schlegelstraße | Wegen nicht vorhandener Mittel konnte keine Umsetzung erfolgen | keine | — |
| Am Dietkirchener Hof | Wegen nicht vorhandener Mittel konnte keine Umsetzung erfolgen | keine | — |

Bei der Steigerung der Attraktivität wurden im Spielflächenbedarfsplan 2021-2025 folgende Spielplätze vorgeschlagen. Die nachfolgende Tabelle zeigt deren Umsetzungsstand:

| Name des Spielplatzes | Stadtteil | Umgesetzter Ausbau | Fertig gestellt am |
|---|---|---|---|
| Unter der Windmühle | Bornheim | Kleinkindbereich ausbauen | 03/23 |
| Proffläche | Bornheim | Sandkasten neu, kleines Spielhaus | 04/23 |
| Knippstraße | Bornheim | Spielturm für ältere | 09/21 |
| Leibnizstraße | Bornheim | kleines Spielhaus | 05/23 |
| Haasbachstraße | Brenig | Sandkasten neu, kleines Spielhaus<br>Pfahlhäuser weg | 04/24 |
| Maaßenstr. /<br>Rösberger Straße | Hemmerich | Nestschaukel und Multi-Haus<br>für Kleinkinder | 04/24 |
| Ruhrstraße | Hersel | Spielhaus,<br>Sandkasten | 10/24 |
| Donaustraße | Hersel | Spielhaus,<br>Sandkasten | 10/24 |
| Fabriweg | Hersel | U5 Bereich um Sandkasten und Schaukel ergänzen | 07/23 |
| Mielweg | Hersel | Vorhandenes Karussell aufstel- | 11/23 |
| Talstraße | Merten | Tore aufstellen | 08/22 |
| Josephiene-von-Boeselager-Straße | Merten | Sandkasten, Spielhaus für Kleinkinder | 02/25 |
| Auf der Lüste | Roisdorf | Basketballkörbe | 04/23 |
| Koblenzer Straße | Roisdorf | Wippe | 03/23 |
| Weimarer Straße | Sechtem | Spielhaus für U-3 im Mittelbe- | 12/23 |
| Grommeshofstraße | Sechtem | Rutsche | 06/24 |
| Margaretenstraße | Walberberg | Sandkasten neu, U3 Spielhaus | Noch nicht umgesetzt, Klärungsbedarf |
| Am Vogtshostert | Waldorf | Spielhaus U5 mit Rutsche, | 05/24 |
| Alemannenweg | Widdig | Schaukel | 02/24 |

## 4. Individuelle Betrachtung aller Bornheimer Spiel- und Bolzplätze

Die vorliegende Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes „Spielflächen in Bornheim – Bestand, Bedarf und Entwicklung“ betrachtet und analysiert alle Spielplätze im Stadtgebiet.

Informationen über die Verteilung der Spielplätze innerhalb der Stadt Bornheim sind den Übersichtskarten zu entnehmen. Ferner ist für jeden Spielplatz ein kurzer Steckbrief erstellt worden, in dem die Größe des Platzes und die Ausstattung benannt wird.

Gemäß dem seit über 46 Jahren gültigen Runderlass des Innenministers (Rd.Erl. d. Innenministers v. 31.7.1974-VC2-901.11; Fassung vom 01.03.2003, Geltungsbereich: öffentliche Spielplätze) werden 3 Spielbereichs-Kategorien unterschieden.

### *Spielbereiche der Kategorie A:*

Spielbereiche A haben eine zentrale Funktion für einen Ort bzw. Ortsteil. Sie dienen allen Altersstufen. In ihnen sollen möglichst vielfältige Spielbetätigungen – auch für Erwachsene – möglich sein. Sie sollen eine Spielfläche von mindestens 1.500 m² Größe aufweisen und in der Regel nicht weiter als 1.000 m von den zugeordneten Wohnbereichen entfernt sein. Werden zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit größere Spielflächen vorgesehen, können auch größere Entfernungen in Kauf genommen werden. Auf die Spielbereiche A sollen etwa 40 % bis 60 % der gesamten Spielfläche des Gemeindegebietes entfallen.

### *Spielbereiche der Kategorie B:*

Spielbereich B sind vorzugsweise für die schulpflichtigen Kinder bestimmt und auf deren Erlebnis- und Betätigungsdrang ausgerichtet. In ihrer Funktion können sie beispielsweise für Sand-, Rasen-, Wasser-, Bau-, Ball-, Bewegungs-, Lauf- oder Kletterspiele angelegt werden. Die Größe des Spielbereiches soll der jeweiligen Funktion entsprechen, mindestens aber 400 m² betragen und die Entfernung zu den zugeordneten Wohnbereichen 500 m möglichst nicht überschreiten. Etwa 20 % bis 50 % der Gesamtspielfläche des Gemeindegebietes soll auf Spielbereiche der Kategorie B entfallen.

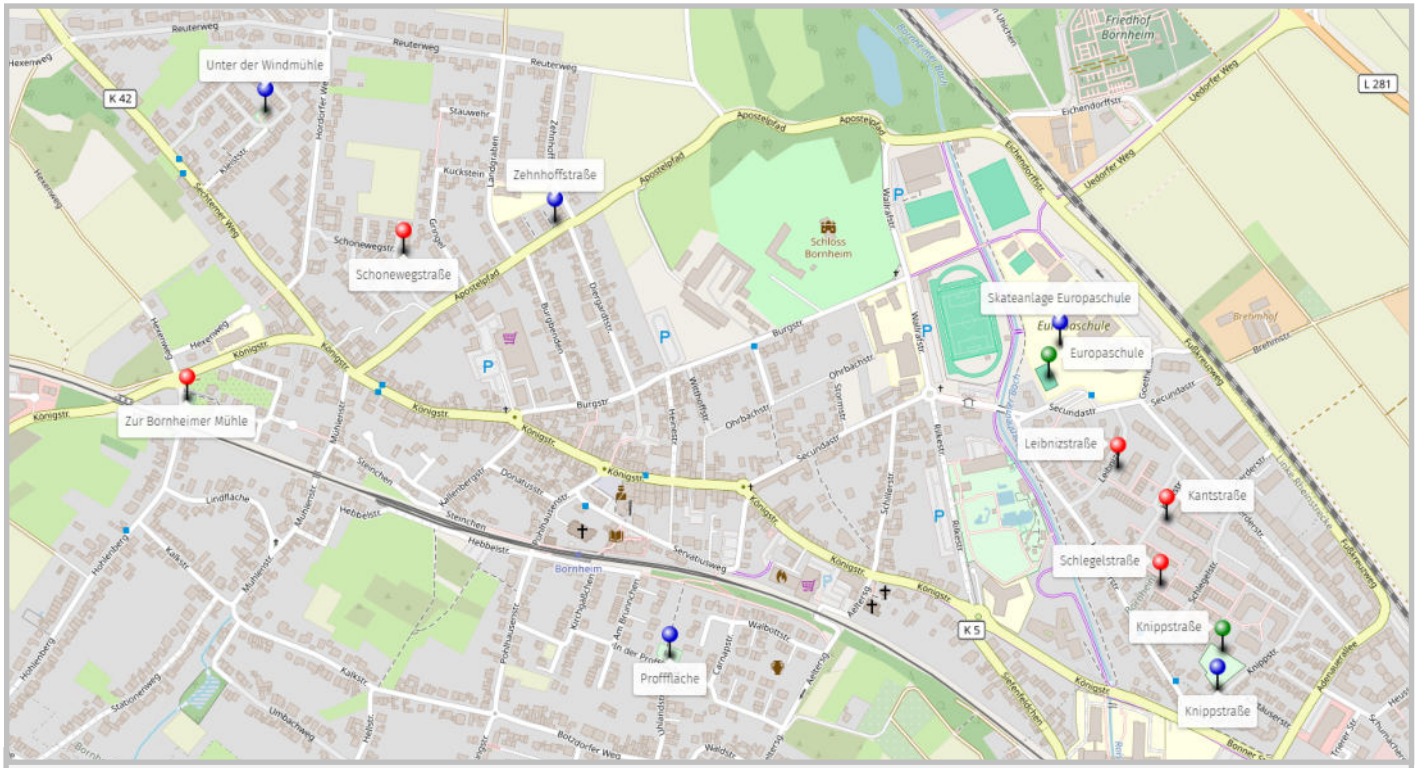
### *Spielbereich der Kategorie C:*

In der Nähe der Wohnungen sollen für Kleinkinder und jüngere Schulkinder Spielbereiche der Kategorie C zur Verfügung stehen. Sie sollen Einrichtungen z. B. zum Hangeln, Rutschen, Balancieren und sonstige Spieleinrichtungen aufweisen und Flächen für Bewegungs- und Ballspiele enthalten. Die Spielfläche soll eine Mindestgröße von 60 m² nicht unterschreiten, die Entfernung zu den zugehörigen Wohneinheiten 100 m in der Regel nicht überschreiten. Etwa 20 % der Gesamtflächen des Gemeindegebietes soll auf Spielbereiche der Kategorie C entfallen.

Da viele Spielplätze in Bornheim nicht nur einer Kategorie zuzuordnen sind, sondern eine Mischung aus AB, BC bzw. ABC darstellen sind auf den folgenden Karten lediglich zwei Kategorien berücksichtigt worden. Der blaue gilt für die Kategorien A und B, der rote für die Kategorien B und C.

# 4.1 Sozialraum Bornheim-Roisdorf-Brenig

## Ortsteil Bornheim Ort




**Spielflächen im Ortsteil Bornheim-Ort:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Unter der Windmühle
- Zehnthoffstraße
- Proffläche
- Knippstraße
- Skateanlage Europaschule

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Schonewegstraße
- Zur Bornheimer Mühle
- Leibnizstraße
- Kantstraße
- Schlegelstraße
- Hexenweg

Bolzplatz

- Knippstraße
- Europaschule

Bornheim-Ort erstreckt sich über 7,78 km². Im Ortsteil befinden sich zehn Spiel- und zwei Bolzplätze.

### Struktur

Bornheim-Ort hat insgesamt 8.412 Einwohner und ist damit die größte Ortschaft. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 1.175, was einem prozentualen Anteil von 13,97% entspricht.

Die Wohnbebauung in Bornheim ist abwechslungsreich. Man findet sowohl Ein- als auch Mehrfamilienhäuser sowie moderne Neubauten. Diese Vielfalt an Wohnformen spricht unterschiedliche Zielgruppen an und bietet sowohl Platz für Familien als auch für Singles oder Paare.

Der Stadtteil ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden, was die Erreichbarkeit von Bonn und Köln erleichtert. Dies macht Bornheim zu einem attraktiven Wohnort für Pendler, die in den umliegenden Städten arbeiten, aber die ruhige Wohnatmosphäre in Bornheim genießen möchten.

## Spielplatz Unter der Windmühle

Fläche: 325 m²

Spielausstattung:
Spielanlage Windmühle, Vogelnestschaukel, Federwippe,

Sonstige Ausstattung:
Bank, Abfallbehälter, Spielplatzschild, Stabgitterzaun, Fahrradständer

## Spielplatz Zehnthoffstraße

Fläche: 1.475 m²

Spielausstattung:
Tischtennisplatte, Basketballkorb, U3 Sandspielanlage, Vogelnestschaukel, Spielanlage Kran, Hangrutsche

Sonstige Ausstattung:
6 Bänke, 3 Tische, 3 Mülleimer, Spielplatzschild

## Spielplatz Proffläche

Fläche: 770 m²

Spielausstattung:
Vogelnestschaukel, Wellenrutsche, Geschicklichkeitsspiel, Spielhaus, Hangelgerät, Sandkasten

Sonstige Ausstattung:
3 Abfallbehälter, 2 Bänke, Spielplatzschild, Stabgitterzaun

## Spielplatz Knippstraße

Fläche: 1.420 m²

Spielausstattung:
Kletterpyramide, Kleinspielanlage, Doppelschaukel, Balancierseil, Wippe, Spielanlage mit Rutsche

Sonstige Ausstattung:
Jugendbank, 2 Bänke, 2 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder, Stabgitterzaun

## Spielplatz Schonewegstraße

Fläche: 260 m²

Spielausstattung:
Haus auf Stelzen, Stehwippe, Schiff

Sonstige Ausstattung:
Bank, Stabgitterzaun, Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Zur Bornheimer Mühle

Fläche: 330 m²

Spielausstattung:
Sandkasten, Spielanlage mit Rutsche und Reckstange, Doppelschaukel, Federwippe

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, Abfallbehälter, Spielplatzschild, Synthetischer Fallschutz mit Shockpads, Stabgitterzaun

## Spielplatz Leibnizstraße

Fläche: 260 m²

Spielausstattung:
Kletteranlage, Spielhaus

Sonstige Ausstattung:
Bank, Tisch, Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder, Stabgitterzaun

## Spielplatz Kantstraße

Fläche: 300 m²

Spielausstattung:
Baumhaus

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, Tischkombination, 2 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder, Stabgitterzaun

## Spielplatz Schlegelstraße

Fläche: 280 m²

Spielausstattung:
kleine Hangrutsche

Sonstige Ausstattung:
Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder

## Spielplatz Hexenweg

Fläche: 470 m²

Spielausstattung:
Seiltunnel, Doppelreck, Balancierbalken, Nestkorbschaukel

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Bolzplatz Knippstraße

Fläche: 660 m²

Spielausstattung:
2 Tore, Spielfläche Asche

Sonstige Ausstattung:
Bank, Abfallbehälter

## Ortsteil Roisdorf

**Spielflächen im Ortsteil Roisdorf:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Friedrichstraße

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Koblenzer Straße
- Alter Weiher
- Am Dietkirchener Hof
- Annastraße
- Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße

Bolzplatz

- Auf der Lüste

Roisdorf erstreckt sich über 6,76 km². Im Ortsteil befinden sich sechs Spielplätze sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Roisdorf hat insgesamt 6.281 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 935 und entspricht damit 14,89 %. Roisdorf gehört zu den größeren Stadtteilen Bornheims. Die Bevölkerungsstruktur ist vielfältig, mit Familien, Singles und Senioren. Durch seine gute Infrastruktur zieht Roisdorf zunehmend Neubürger an, darunter auch junge Familien. Roisdorf besteht aus einer Mischung aus älteren dörflichen Strukturen und modernen Wohngebieten. In den letzten Jahren gab es verstärkt Neubauten, vor allem Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.

Es gibt eine gute Nahversorgung mit Supermärkten, Schulen, Kitas, Ärzten und Gastronomie. Neben Wohngebieten gibt es auch kleinere Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.

## Spielplatz Friedrichstraße

Fläche: 720 m²

Spielausstattung:
Kletterseilkreisel, Doppelschaukel, Spielanlage mit zwei Rutschen, Spielhaus, Vogelnestschaukel, Karusell

Sonstige Ausstattung:
3 Bänke, Tisch, 3 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Koblenzer Straße

Fläche: 320 m²

Spielausstattung:
Spielanlage mit Doppelschaukel, Spielhaus, Federwippe

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, Tisch, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Alter Weiher

Fläche: 760 m²

Spielausstattung:
Karusell Ritter, Vogelnestschaukel, U3 Spielburg, Spielburg mit 2 Türmen, Mini-Schaukel, Wippe, Spielhaus, Pferd

Sonstige Ausstattung:
3 Bänke, Tisch, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Am Dietkirchener Hof

Fläche: 290 m²

Spielausstattung:
Seilrutsche, Stehwippe, Kletterseil

Sonstige Ausstattung:
Bank, Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Annastraße

Fläche: 300 m²

Spielausstattung:
Spielkombination mit Rutsche, Spielhaus, Doppelschaukel mit Kindersitz

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, Tisch, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße

Fläche: 1.000 m²

Spielausstattung:
Seilbahn, Spielkombination Frettchen, Spielhaus mit Rutsche (Kleinkinder), Partnerschaukel Tampen, Trampolin

Sonstige Ausstattung:
6 Bänke, 3 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder

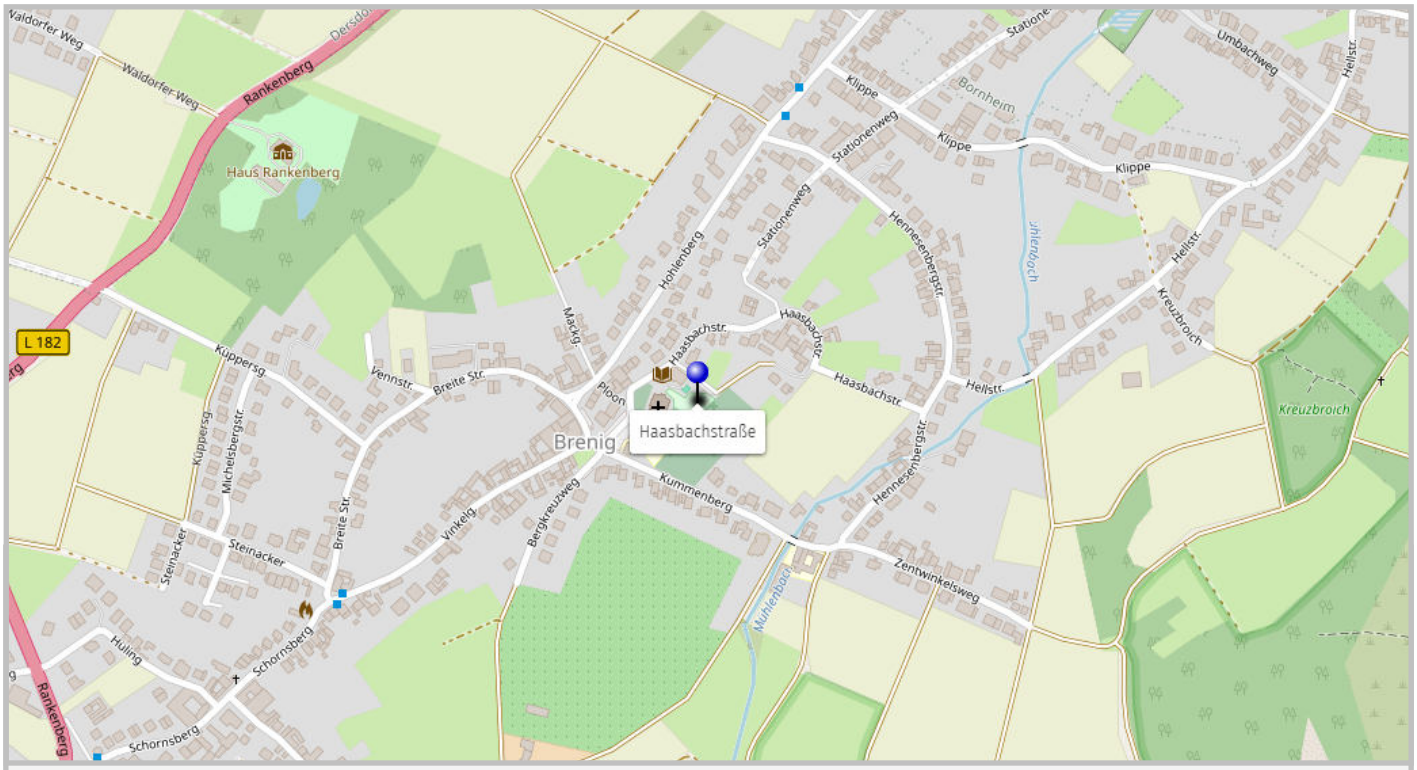
## Bolzplatz Auf der Lüste

Fläche: 735 m²

Ausstattung:
2 Tore mit Basketballkorb, Boulebahn

Sonstige Ausstattung:
2 Jugendbänke, Bank, Abfallbehälter, 2 Schilder, Fahrradständer

## Ortsteil Brenig




**Spielflächen im Ortsteil Brenig:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Haasbachstraße

Brenig erstreckt sich über 7,55 km². Im Ortsteil befindet sich ein Spielplatz.

### Struktur

Brenig hat insgesamt 2.271 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 315 und entspricht somit 13,87 %.

Die Bevölkerungsstruktur in Brenig ist durchmischt. Der Stadtteil zieht sowohl Familien mit Kindern als auch ältere Menschen und Singles an.

Brenig liegt verkehrsgünstig und ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden.

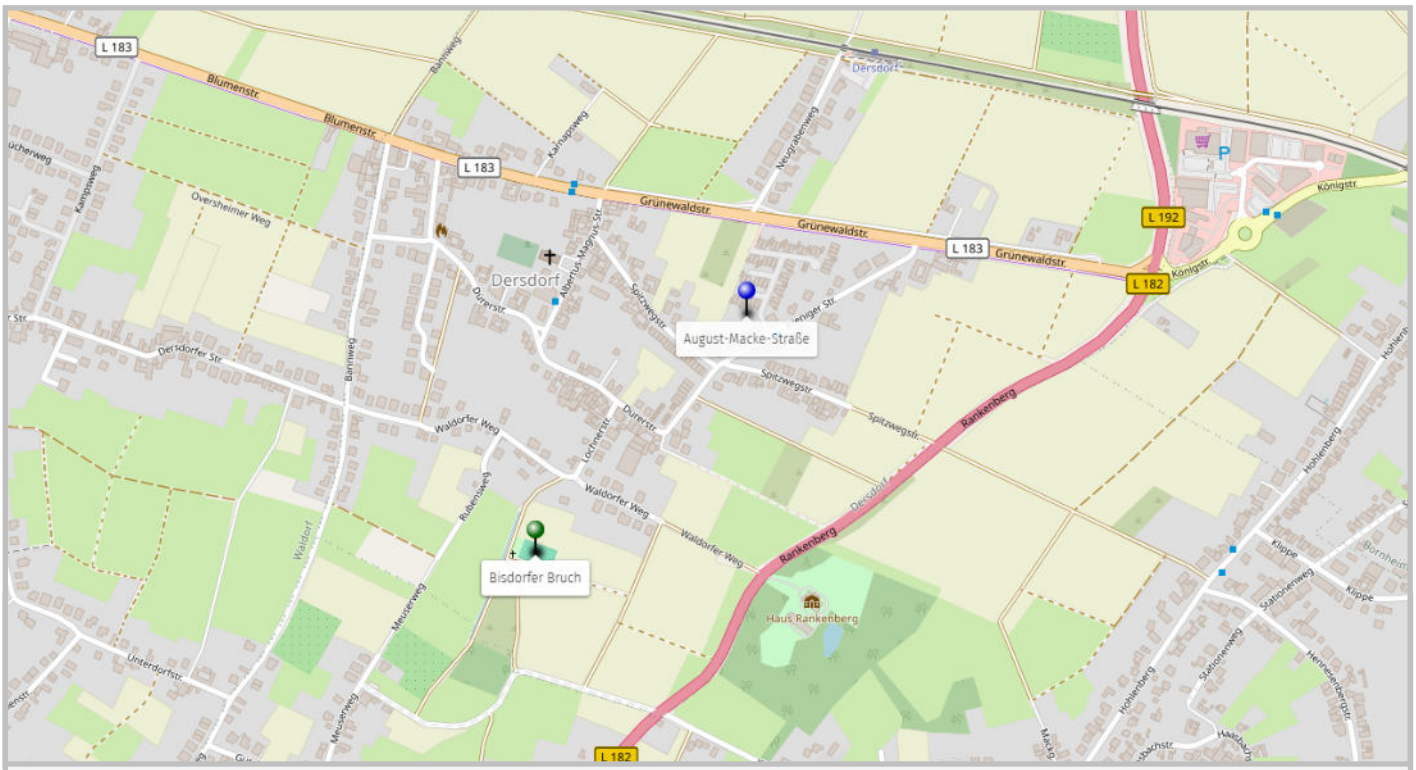
Die Lage in der umliegenden Natur bietet den Bewohnern eine angenehme Umgebung und zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten.

Die Bebauungsstruktur in Brenig ist geprägt von einer Mischung aus Einfamilien-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern. Diese Vielfalt an Wohnformen spricht unterschiedliche Zielgruppen an und bietet sowohl Platz für Familien als auch für Singles oder Paare. Die ruhige Wohnlage und die grüne Umgebung machen Brenig zu einem attraktiven Wohnort.

| Spielplatz Haasbachstraße |
| --- |
| Fläche: 450 m² |
| Spielausstattung:<br>Schaukelrutschkombination, Spielhäuser auf Stelzen, Karusell, Federwippe, Trampolin, Sandkasten, Sandbacktisch, Wippe |
| Sonstige Ausstattung:<br>2 Abfallbehälter, Spielplatzschild |

## 4.2 Sozialraum Dersdorf-Waldorf-Kardorf

## Ortsteil Dersdorf




**Spielflächen im Ortsteil Dersdorf:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- August-Macke-Straße

Bolzplatz

- Bisdorfer Broich

Dersdorf erstreckt sich über 1,28 km². Im Ortsteil befinden sich ein Spielplatz sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Dersdorf hat insgesamt 1.256 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 191. Dies entspricht 15,21 %.

Die Bevölkerungsstruktur besteht aus einer Mischung aus Familien, älteren Menschen und jungen Erwachsenen.

Dersdorf liegt im südlichen Teil von Bornheim und ist gut an die umliegenden Städte und Gemeinden angebunden. Die Lage bietet sowohl ruhige Wohngebiete als auch eine gute Erreichbarkeit von städtischen Zentren.

Die Umgebung ist geprägt von einer Mischung aus ländlichen und städtischen Elementen, mit Zugang zu Natur und Freizeitmöglichkeiten.

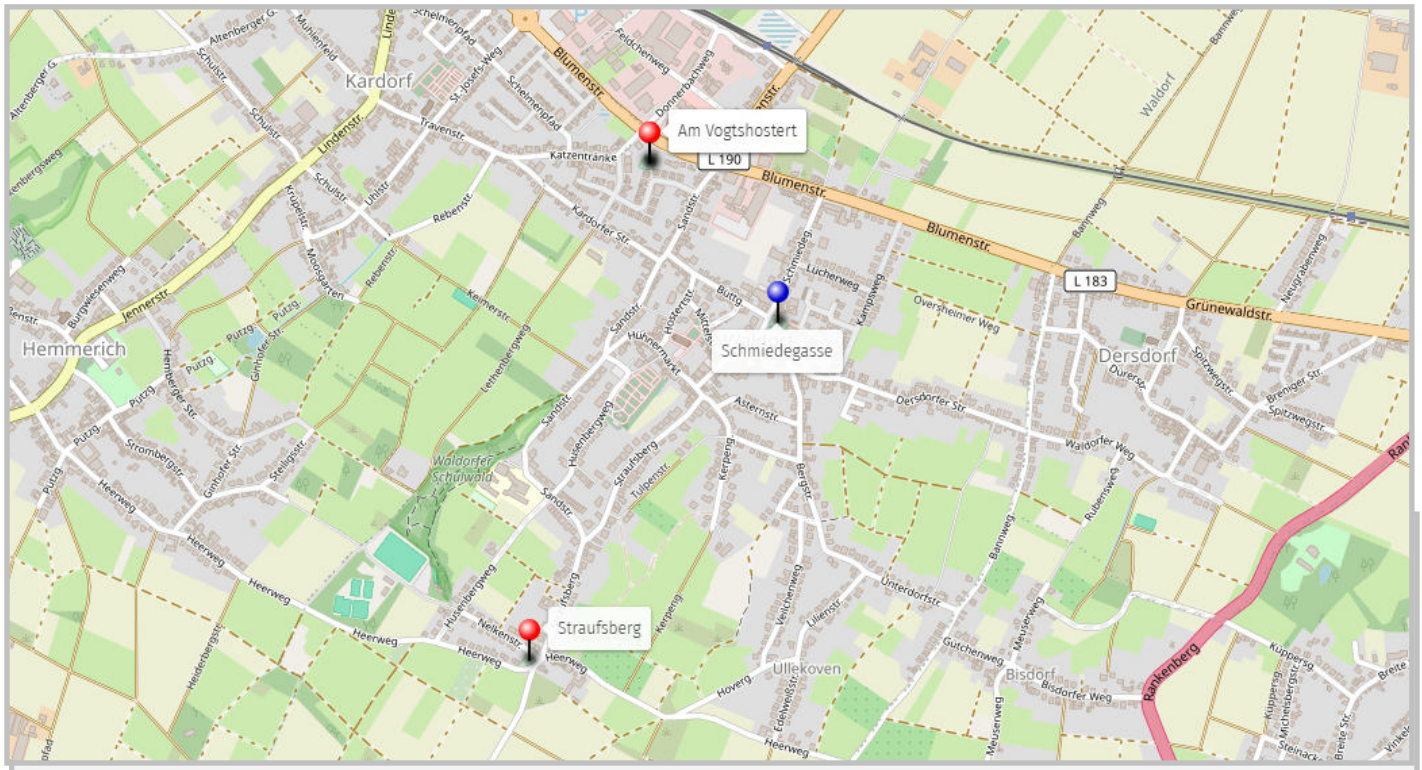
Die Bebauungsstruktur in Dersdorf besteht hauptsächlich aus Einfamilien- und Reihenhäusern in ruhigen Wohngebieten. Es gibt auch einige Mehrfamilienhäuser, die eine höhere Dichte an Wohnraum bieten.

Aufgrund des Neubaus der Kindertagesstätte Grashüpfer an der Albertus-Magnus-Straße wurde das Gelände des dortigen damaligen Spielplatzes für das Außengelände der Kindertagesstätte genutzt. Gleichzeitig wurde die Attraktivität des Spielplatzes August-Macke-Straße durch Ausbau und Erweiterung um ein zusätzliches Spielgerät gesteigert. Für dieses Projekt wurden kommunale Haushaltsmittel in Höhe von 45.000 Euro verwendet.

| Spielplatz August-Macke-Straße |
| --- |
| Fläche: 780 m² |
| Spielausstattung:<br>Wackelbalken, Trampolin, Sandkasten, Mini-Nestkorbschaukel, Rutschenpodest U3, Rutschenpodest Maler, Tafel, Wipptier |
| Sonstige Ausstattung:<br>3 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild, Fahrradständer |

| Bolzplatz Bisdorfer Broich (Rubensweg) |
| --- |
| Fläche: 1.220 m² |
| Spielausstattung:<br>Tore, Basketballkorb |
| Sonstige Ausstattung:<br>Bank, Abfallbehälter, Schild |

## Ortsteil Waldorf




**Spielflächen im Ortsteil Waldorf:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Schmiedegasse

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Am Vogtshostert
- Straufsberg

Waldorf erstreckt sich über 7,81 km². Im Ortsteil befinden sich drei Spielplätze.

### Struktur

Waldorf hat insgesamt 3.478 Einwohner und ist damit der zweitkleinste Ortsteil von Bornheim. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 470 und entspricht einem prozentualen Anteil von 13,51 %.

Waldorf hat eine gemischte Bevölkerungsstruktur, die aus Familien, älteren Menschen und jungen Erwachsenen besteht.

Es liegt im nördlichen Teil von Bornheim und ist gut an die umliegenden Städte und Gemeinden angebunden. Waldorf befindet sich in der Nähe des Naturraums des Vorgebirges, was den Bewohnern Zugang zu schönen Landschaften und Freizeitmöglichkeiten in der Natur bietet.

Die Bebauungsstruktur in Waldorf besteht hauptsächlich aus Einfamilien- und Reihenhäusern sowie einigen Mehrfamilienhäusern.

## Spielplatz Schmiedegasse

Fläche: 830 m²

Spielausstattung:
Spielturm mit Rutsche, Schaukelkombination, Kleinkindschaukel, Wipptier, Sitztier, U3 Spielgerät, Trampolin, Karusell, Fitnessliege, Sprechrohr, Boulebahn

Sonstige Ausstattung:
7 Bänke, 3 Tische, 4 Abfallbehälter, 4 Spielplatzschilder

## Spielplatz Am Vogtshostert

Fläche: 805 m²

Spielausstattung:
Kletterbaumstämme, Spielturm mit Rutsche, Karussell, Doppelschaukel, Sandkasten, Wipptier

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Straufsberg

Fläche: 640 m²

Spielausstattung:
Kletterbaumstämme, Spielturm mit Rutsche, Karussell, Doppelschaukel, Sandkasten, Wipptier

Sonstige Ausstattung:
Bank, Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Ortsteil Kardorf

**Spielflächen im Ortsteil Kardorf:**

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Schulstraße
- Schelmenpfad I
- Schelmenpfad II

Bolzplatz

- Keimerstraße

Kardorf erstreckt sich über 1,56 km². Im Ortsteil befinden sich drei Spielplätze sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Kardorf hat insgesamt 2.144 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 377 und entspricht 17,58 %.

In Kardorf leben Familien, Paare und ältere Menschen.

Geographisch ist Kardorf von einer ländlichen Umgebung geprägt, die durch Felder und Wiesen charakterisiert ist. Die Bebauungsstruktur in Kardorf ist geprägt von Ein- und kleineren Mehrfamilienhäusern. Es gibt auch einige Neubaugebiete, die in den letzten Jahren entstanden sind. Die ruhige und grüne Umgebung trägt zur Attraktivität des Wohnraums bei.

## Spielplatz Schulstraße

Fläche: 470 m²

Spielausstattung:
Sandspielanlage, Spielhaus, Hangrutsche, Kletteranlage

Sonstige Ausstattung:
Bank, 2 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder

## Spielplatz Schelmenpfad I

Fläche: 395 m²

Spielausstattung:
Doppelschaukel, Rutschenturm, Rutschenturm klein

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Schelmenpfad II

Fläche: 660 m²

Spielausstattung:
Nestschaukel, Kriechröhre, Wackelpilz, Kletteranlage, Sandtisch

Sonstige Ausstattung:
4 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Bolzplatz Keimerstraße

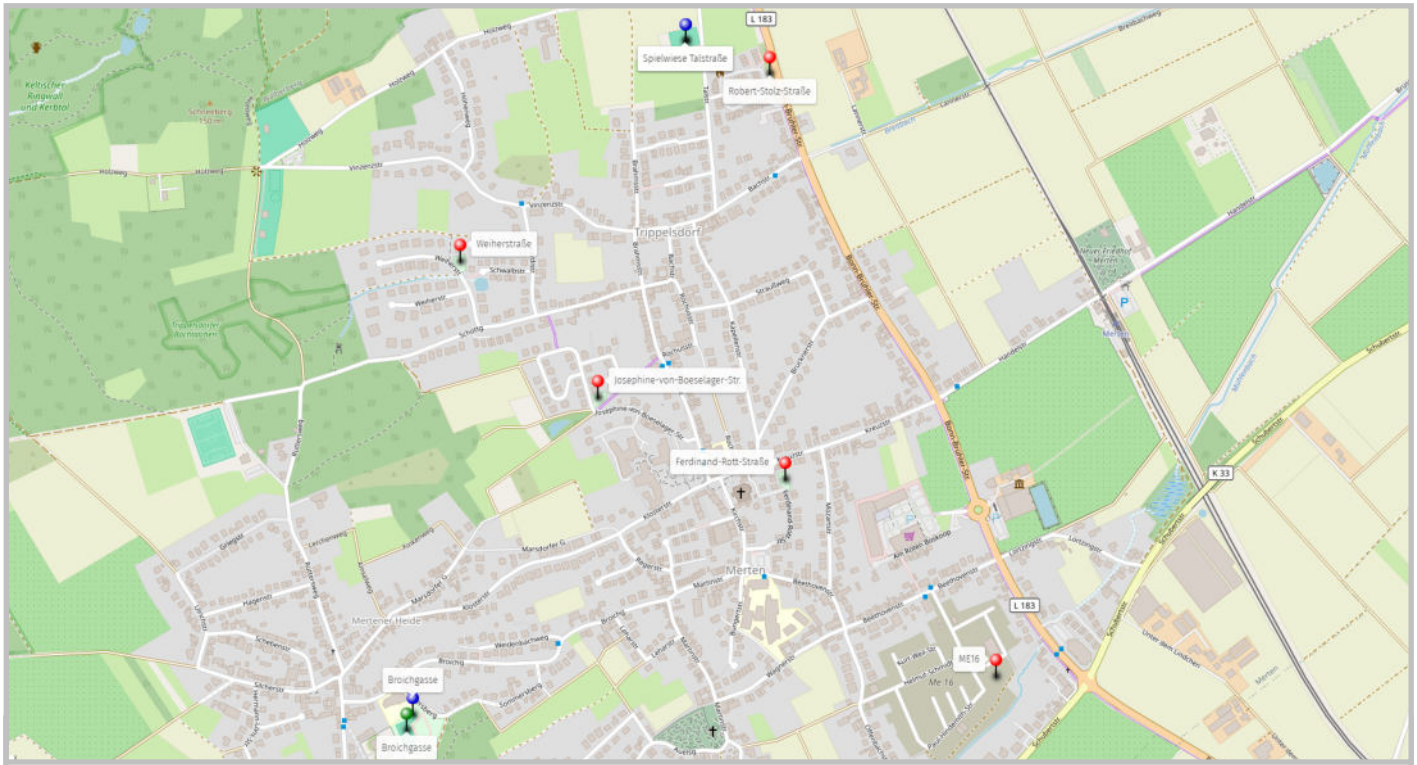
Fläche: 1.200 m²

Spielausstattung:
Tore, Basketballkorb

Sonstige Ausstattung:
2 Jugendbänke, Abfallbehälter, Schild

# 4.3 Sozialraum Merten-Rösberg-Hemmerich

## Ortsteil Merten




**Spielflächen im Ortsteil Merten:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Spielwiese Talstraße

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Broichgasse
- Ferdinand-Rott-Straße
- Weiherstraße
- Robert-Stolz-Straße
- Josephiene-von-Boeselager-Straße
- ME16

Bolzplatz

- Broichgasse

Merten erstreckt sich über 8,17 km². Im Ortsteil befinden sich sechs Spielplätze, eine Spielwiese sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Merten hat insgesamt 5.525 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 766 und entspricht 13,86 %.

Merten liegt im westlichen Teil Bornheims und ist einer der größten Stadtteile.

Die Bebauung ist überwiegend durch Einfamilienhäuser geprägt, mit einer zunehmenden Verdichtung durch Neubauten. In den letzten Jahren wurden mehrere Neubaugebiete erschlossen, um dem wachsenden Bedarf an Wohnraum gerecht zu werden.

Merten ist verkehrstechnisch gut erschlossen.

Insgesamt bietet Merten eine ausgewogene Mischung aus Wohnqualität, wirtschaftlicher Aktivität und guter Erreichbarkeit der umliegenden urbanen Zentren.

## Spielwiese Talstraße

Fläche: 1.020 m²

Spielausstattung:
Hockeytore

Sonstige Ausstattung:
Bank, Abfallbehälter, Schild

## Spielplatz Broichgasse

Fläche: 1.800 m²

Spielausstattung:
Seilrutsche, Kletterpyramide, Rutschenturm, Drehkreisel, Tampenschaukel

Sonstige Ausstattung:
Spielplatzschild

## Spielplatz Ferdinand-Rott-Straße

Fläche: 550 m²

Spielausstattung:
Rutschenpodest mit Stelzen, Kriechröhre, Trampolin, Hangrutsche

Sonstige Ausstattung:
2 Steinbänke, Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Weiherstraße

Fläche: 700 m²

Spielausstattung:
Sandkasten, Spielhaus, Nestschaukel, Kletterpyramide, Wippe

Sonstige Ausstattung:
3 Bänke, 3 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Robert-Stolz-Straße

Fläche: 65 m²

Spielausstattung:
Sandaufzug, Rutschenpodest

Sonstige Ausstattung:
Bank, Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Josefine-von-Boeselager-Straße

Fläche: 545 m²

Spielausstattung:
Doppelschaukel, Wipptier, Trampolin, Rutschenpodest, U3 Spielhaus mit Rutsche, Seilbahn

Sonstige Ausstattung:
Bank, Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder

## Spielplatz Me16

Fläche: 1.300 m²

Spielausstattung geplant:
Kletter-Balancier-Anlage, Sandbaustelle mit Kletter-Trecker, Sandförderanlage, Schaukel-Kombi, Minischaukel, Tischtennisplatte

Sonstige Ausstattung:
2 Bank/Tisch-Kombinationen, 3 Abfallbehälter, Speiplatzschild, Fahrradständer

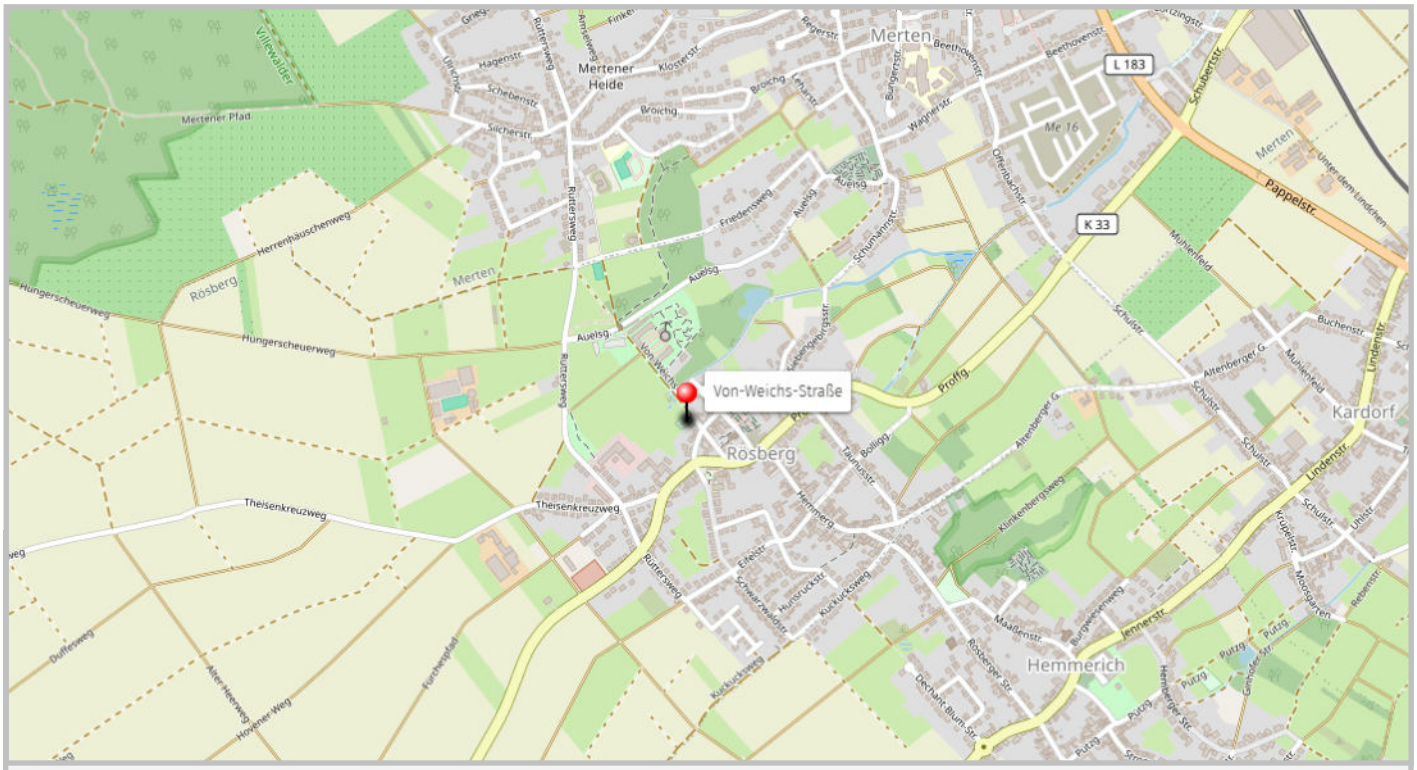
## Bolzplatz Broichgasse

Fläche: 2.200 m²

Spielausstattung:
Tore, Basketballkorb

Sonstige Ausstattung:
Schild

## Ortsteil Rösberg




**Spielflächen im Ortsteil Rösberg:**

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Von-Weichs-Straße
- Westerwaldstraße

Rösberg erstreckt sich über 8,38 km². Im Ortsteil befinden sich zwei Spielplätze.

### Struktur

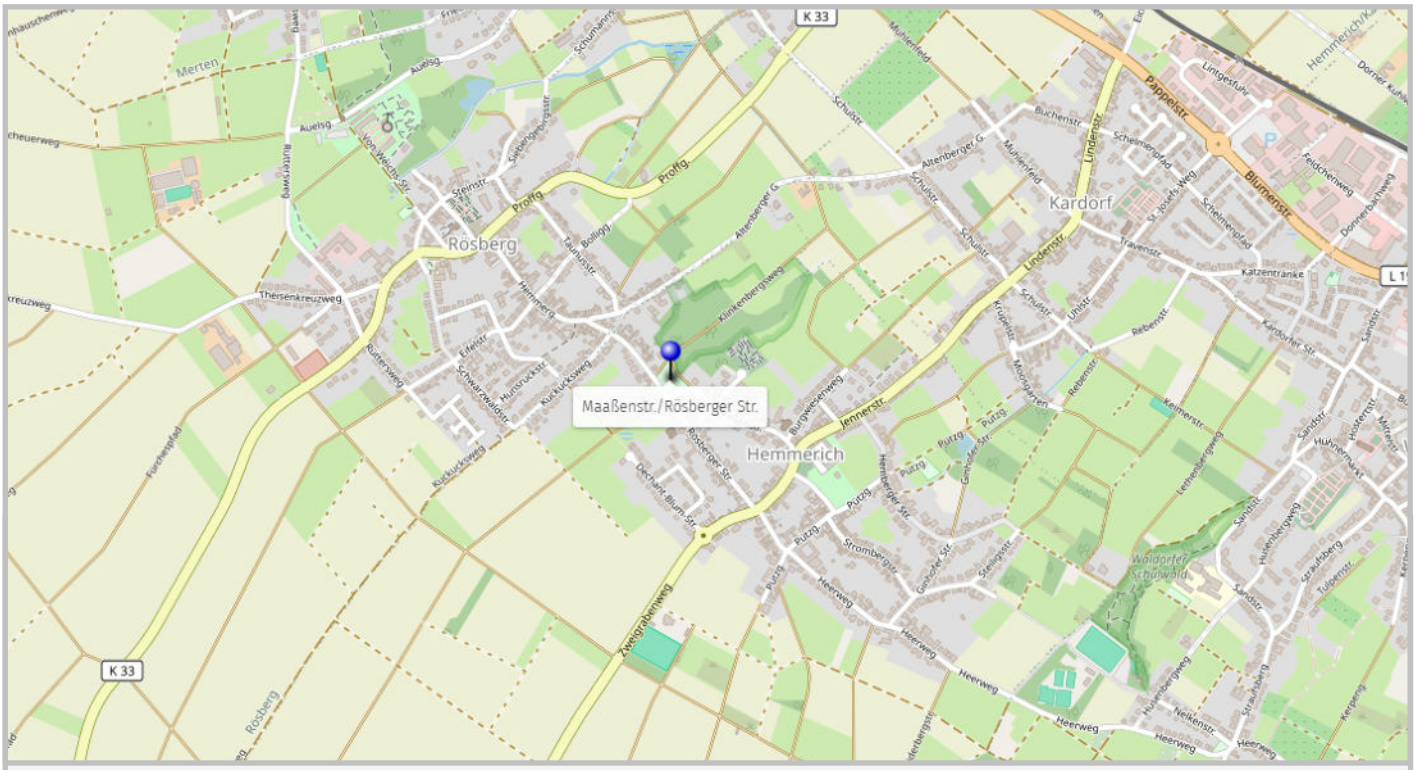
Rösberg hat insgesamt 1.626 Einwohner und ist damit die drittkleinste Ortschaft. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 262 und somit 16,11 %.

Rösberg ist von einer ländlichen Umgebung geprägt. Die Bebauungsstruktur besteht aus Ein- und kleineren Mehrfamilienhäusern. Es gibt auch einige Neubaugebiete, die in den letzten Jahren entstanden sind. Die ruhige und grüne Umgebung trägt zur Attraktivität des Wohnraums bei.

| Spielplatz Von-Weichs-Straße |
|---|
| Fläche: 775 m² |
| Spielausstattung:<br>Wippe, Doppelschaukel, Kletterwürfel, Kleines Spielhaus mit Rutsche, Wipptier |
| Sonstige Ausstattung:<br>2 Bänke, Rundsitzgruppe, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild |

| Spielplatz Westerwaldstraße |
|---|
| Fläche: 650 m² |
| Spielausstattung:<br>Multi-Funktions-Spielanlage, Sandbaustelle, Doppelschaukel, Mini-Trampolin |
| Sonstige Ausstattung:<br>Bank-Tisch-Kombination (Kinder), Bank-Tisch-Kombination (Erwachsene), Sitzbank, Abfallbehälter, Spielplatzschild |

## Ortsteil Hemmerich




**Spielflächen im Ortsteil Hemmerich:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Maaßenstraße / Rösberger Straße

Hemmerich erstreckt sich über 4,94 km². Im Ortsteil befindet sich ein Spielplatz.

### Struktur

Hemmerich hat insgesamt 1.540 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 240 und somit bei 15,58 %.

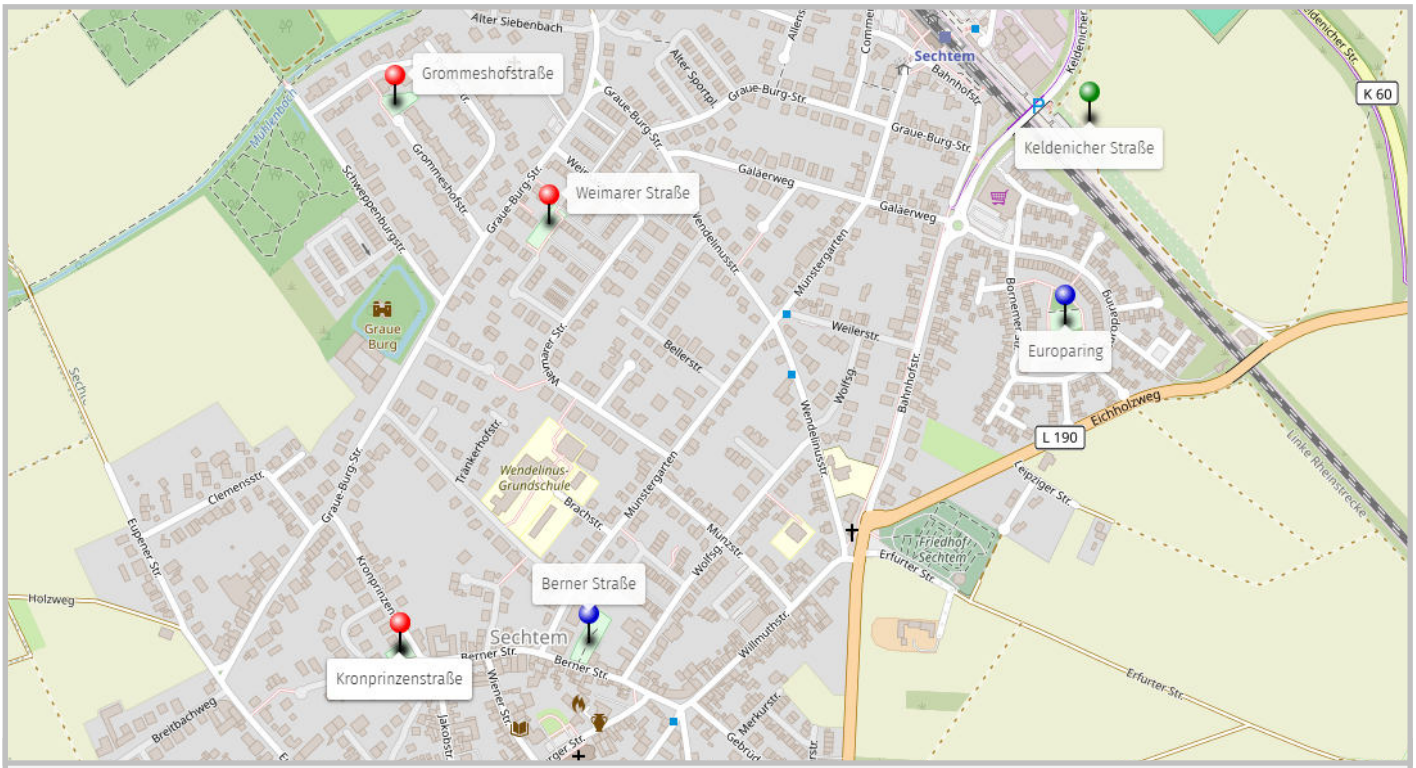
In Hemmerich leben sowohl Familien als auch ältere Menschen.

Die Bebauungsstruktur in Hemmerich ist geprägt von Einfamilienhäusern und kleineren Mehrfamilienhäusern. Es gibt auch einige Neubaugebiete, die in den letzten Jahren entstanden sind. Die ruhige und grüne Umgebung trägt zur Attraktivität des Wohnraums bei.

| Spielplatz Maaßenstraße / Rösberger Straße |
| --- |
| Fläche: 3.100 m² |
| Spielausstattung:<br>Kletterdrehkarusell, Doppelschaukel, Drehwippe, Rutsche, Wippe, Sandbagger, Spielhaus, U3 Spielhaus mit Rutsche, Mini-Nestkorbschaukel, Wassermatschanlage |
| Sonstige Ausstattung:<br>4 Bänke, Rundsitzgruppe, 5 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder |

# 4.4 Sozialraum Sechtem

## Ortsteil Sechtem




**Spielflächen im Ortsteil Sechtem:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Europaring
- Berner Straße

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Grommeshofstraße
- Weimarer Straße
- Kronprinzenstraße

Bolzplatz

- Keldenicher Straße

Sechtem erstreckt sich über 9,79 km². Im Ortsteil befinden sich fünf Spielplätze sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Sechtem hat insgesamt 5.221 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 633 und somit bei 12,12 %.

Da Sechtem nicht direkt an die Vorgebirgs- oder Rheindörfer angrenzt hat es eine "Insel-Lage“. Die Gebäudestruktur in Sechtem ist eine Mischung aus historischen und modernen Bauten. Der Ortskern ist geprägt von Ein- und Mehrfamilienhäusern, oft mit Gärten. Vor allem entlang der Hauptverkehrsstraßen gibt es kleinere Unternehmen, Läden und Gastronomiebetriebe.

Sechtem vereint traditionelle Architektur mit modernen Wohnkonzepten.

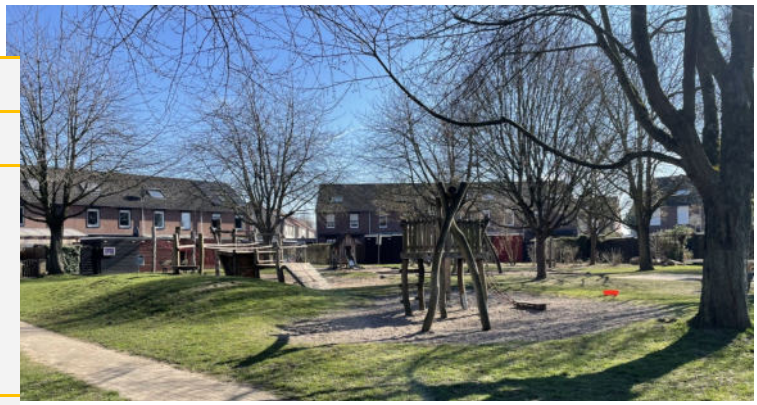
Die Bevölkerungsstruktur zeichnet sich durch eine Mischung aus alteingesessenen Familien und neu Zugezogenen aus. Wegen der guten Verkehrsanbindung gibt es viele Pendler.

## Spielplatz Europaring

Fläche: 1.865 m²

Spielausstattung:
Tischtennisplatte, Doppelschaukel, Mini-Nestkorbschaukel, U3 Spielhaus, Wipptier, Spielschiff, Kletterparcour, Spielturm mit Rutsche, Schaukel

Sonstige Ausstattung:
4 Bänke, 4 Abfallbehälter, 4 Spielplatzschilder



## Spielplatz Berner Straße

Fläche: 1.385 m²

Spielausstattung:
Nestschaukel, Karusell, Spielhaus Feuerwehrzentrale, U3 Komandowagen, Feuerwehrauto Spielturm, Feuerwehrmann mit Wasser, Wassermatschanlage, Feuerwehrmänner mit Liegenetz, Trampolin, Tischtennisplatte, Federwippe

Sonstige Ausstattung:
5 Bänke, 3 Abfallbehälter, Spielplatzschild, 3 Anlehnbügel

## Spielplatz Grommeshofstraße

Fläche: 810 m²

Spielausstattung:
Nestschaukel, Kletterkreisel, Wipptier, Spielhaus Rutsche

Sonstige Ausstattung:
3 Bänke, 3 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Weimarer Straße

Fläche: 1.130 m²

Spielausstattung:
Tischtennisplatte, Schaukel, Karusell, Spielhaus, Spielturm

Sonstige Ausstattung:
4 Bänke, 4 Abfallbehälter, 3 Spielplatzschilder

## Spielplatz Kronprinzenstraße

Fläche: 490 m²

Spielausstattung:
Hangrutsche, Spielhaus, Drehwippe, Spielturm mit Rutsche, Schaukel

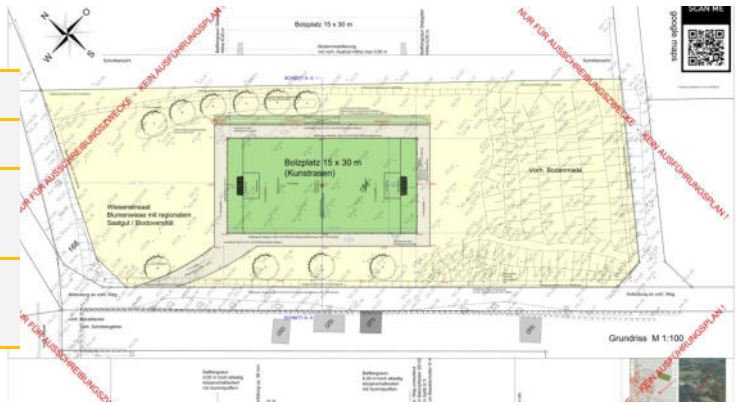
Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Bolzplatz Keldenicher Straße

Fläche: 2.800 m²

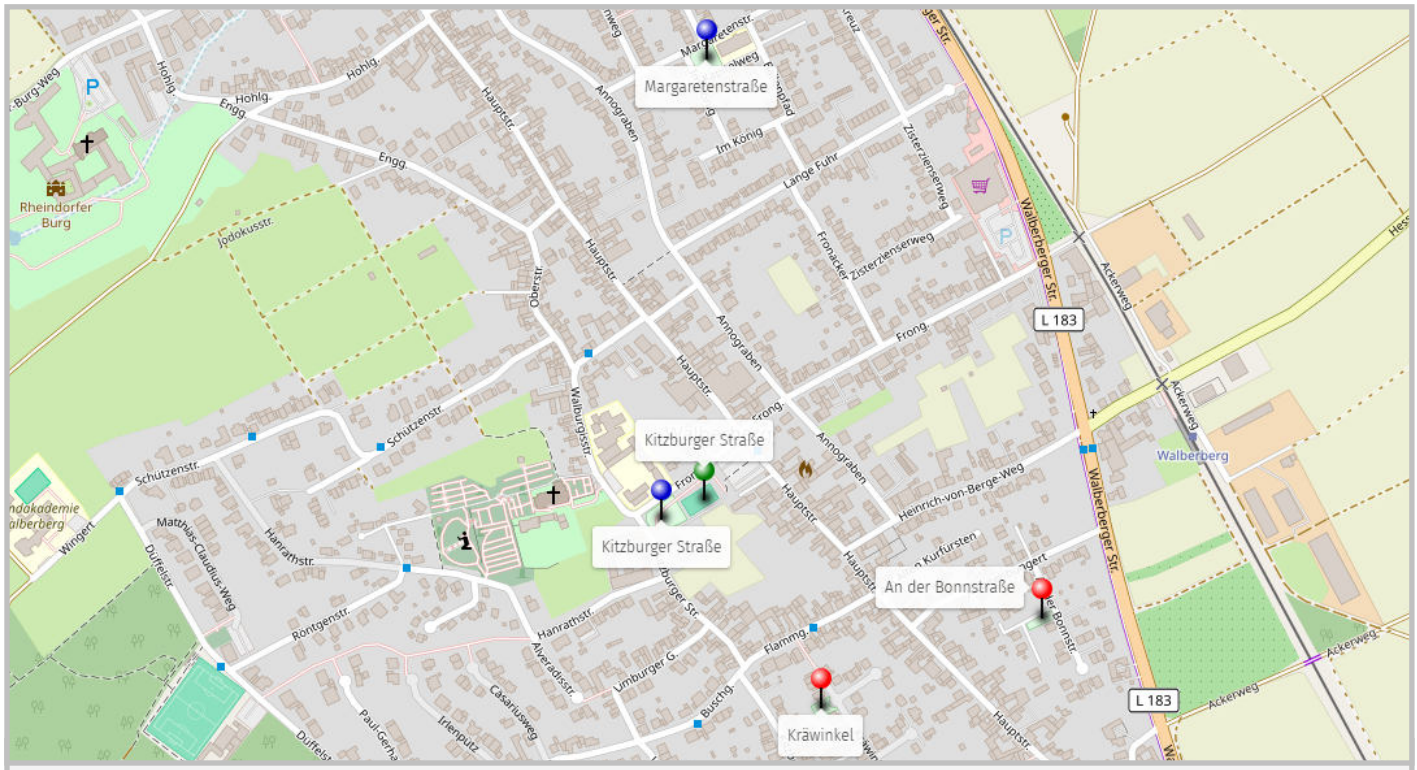
Spielausstattung:
2 Tore

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, Abfallbehälter



# 4.5 Sozialraum Walberberg

## Ortsteil Walberberg




**Spielflächen im Ortsteil Walberberg:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Kitzburger Straße
- Margaretenstraße

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- An der Bonnstraße
- Kräwinkel

Bolzplatz

- Kitzburger Straße

Walberberg erstreckt sich über 8,08 km². Im Ortsteil befinden sich drei Spielplätze sowie ein Bolzplatz.

### Struktur

Walberberg hat insgesamt 4.582 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 564, was 12,31 % entspricht.

Walberberg liegt als nordwestlichster Stadtteil von Bornheim an der Grenze zur Stadt Brühl Die Bevölkerungsstruktur setzt sich aus Familien, älteren Menschen und jungen Erwachsenen zusammen.

Die Umgebung ist von landwirtschaftlichen Flächen und Wäldern geprägt, was den Bewohnern zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten in der Natur bietet.

Die Bebauungsstruktur in Walberberg besteht hauptsächlich aus Ein- und Reihenhäusern, die in ruhigen Wohngebieten angeordnet sind. Es gibt auch einige Mehrfamilienhäuser, die eine höhere Dichte an Wohnraum bieten.

## Spielplatz Kitzburger Straße

Fläche: 1.320 m²

Spielausstattung:
Boulebahn, Haus auf Stelzen, Kletteranlage mit Brücke, Spielberg mit Tunnelröhre, Rutsche, Schachfeld, Trampolin, Mini-Nestkorbschaukel, Tafel, Wipptier, U3 Spielhaus

Sonstige Ausstattung:
7 Bänke, 3 Tische, 8 Abfallbehälter, 4 Spielplatzschilder, 2 Dog-Stationen

## Spielplatz Margaretenstraße

Fläche: 670 m²

Spielausstattung:
Spielanlage mit Brückentau, Seilkletternest, Doppelschaukel

Sonstige Ausstattung:
Bank, Tisch, Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz An der Bonnstraße

Fläche: 320 m²

Spielausstattung:
Tischtennisplatte, Wipptier

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Kräwinkel

Fläche: 390 m²

Spielausstattung:
Spielanlage, Nestschaukel, Wipptier, Boulebahn

Sonstige Ausstattung:
3 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Bolzplatz Kitzburger Straße

Fläche: 1.820 m²

Spielausstattung:
Tore, Basketballkorb

Sonstige Ausstattung: 4 Jugendbänke, Tischtennis

# 4.6 Sozialraum Hersel-Uedorf-Widdig

## Ortsteil Hersel

**Spielflächen im Ortsteil Hersel:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Fabriweg
- Rheindorfer Straße / Grünes C
- Mielweg
- Pelzdorf Straße

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Ruhrstraße
- Donaustraße

Bolzplatz

- Fabriweg

Hersel erstreckt sich über 5,13 km². Im Ortsteil befinden sich 7 Spielplätze sowie ein Bolzplatz. In 2024 musste ei Spielplatz abgebaut werden, da dieser nicht in die Zuständigkeit der Stadt Bornheim fiel.

### Struktur

Hersel hat insgesamt 5.219 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 776, was 14,87 % entspricht.

Die Bevölkerungsstruktur ist gemischt und besteht aus Familien, älteren Menschen und jungen Erwachsenen.

Hersel liegt im nördlichen Teil von Bornheim und ist gut an die umliegenden Städte und Gemeinden angebunden. Die Nähe zum Rhein und seine ländlichen Umgebung prägen Hersel. Die Region bietet eine schöne Landschaft mit landwirtschaftlichen Flächen und Grünflächen. Die Bebauungsstruktur besteht hauptsächlich aus Einfamilien- und Reihenhäusern. Daneben gibt es auch einige Mehrfamilienhäuser. In den letzten Jahren sind in Hersel einige Neubaugebiete entstanden.

## Spielplatz Fabriweg

Fläche: 460 m²

Spielausstattung:
Karussell, Fitnessrutsche, Fitnesshangelgerät, Nestschaukel, Sandkasten

Sonstige Ausstattung:
3 Bänke, Tisch, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Rheindorfer Straße / Grünes C

Fläche: 750 m²

Spielausstattung:
Hangrutsche, Trampolin, Tampenschaukel, Tischtennisplatte, Mikado, Unterstand

Sonstige Ausstattung:
4 Bänke, 3 Abfallbehälter, Rundbank, Spielplatz-

## Spielplatz Ruhrstraße

Fläche: 460 m²

Spielausstattung:
Sandbagger, Spielanlage, Spielhaus, Doppel-

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, 2 Abfallbehälter, 2 Spielplatzschilder

## Spielplatz Donaustraße

Fläche: 475 m²

Spielausstattung:
Wippe, Nestschaukel, U3 Spielhaus mit Rutsche, Boulderwand mit Rutsche

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Mielweg

Fläche: 470 m²

Spielausstattung:
Nestschaukel, Spielhaus, Haus auf Stelzen, Karussell, Wipptier

Sonstige Ausstattung:
2 Bänke, Abfallbehälter, Spielplatzschild

## Spielplatz Pelzdorf Straße

Fläche: 660 m²

Spielausstattung:
Spielkombination, Doppelschaukel, Hangrutsche, Balancierbalken, U3 Spielgerät

Sonstige Ausstattung:
3 Bänke, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild

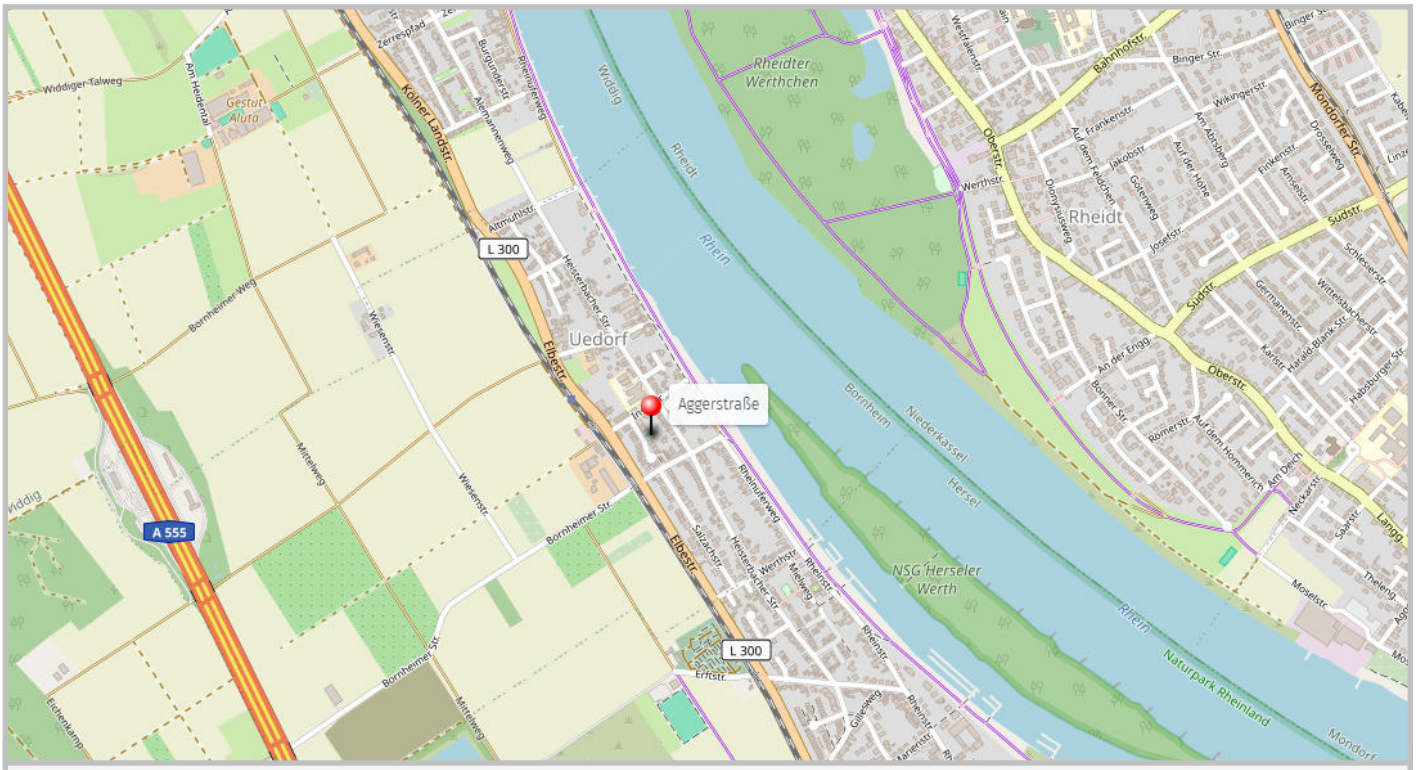
## Bolzplatz Fabriweg

Fläche: 525 m²

Spielausstattung:
2 Tore, 2 Basketballkörbe, Bodenbelag Asche

Sonstige Ausstattung:
2 Bolzplatzschilder

## Ortsteil Uedorf




**Spielflächen im Ortsteil Uedorf:**

Spielplatz (Einzugsbereich 100 bis 500 Meter)

- Aggerstraße

Uedorf erstreckt sich über 1,42 km². Im Ortsteil befindet sich ein Spielplatz.

### Struktur

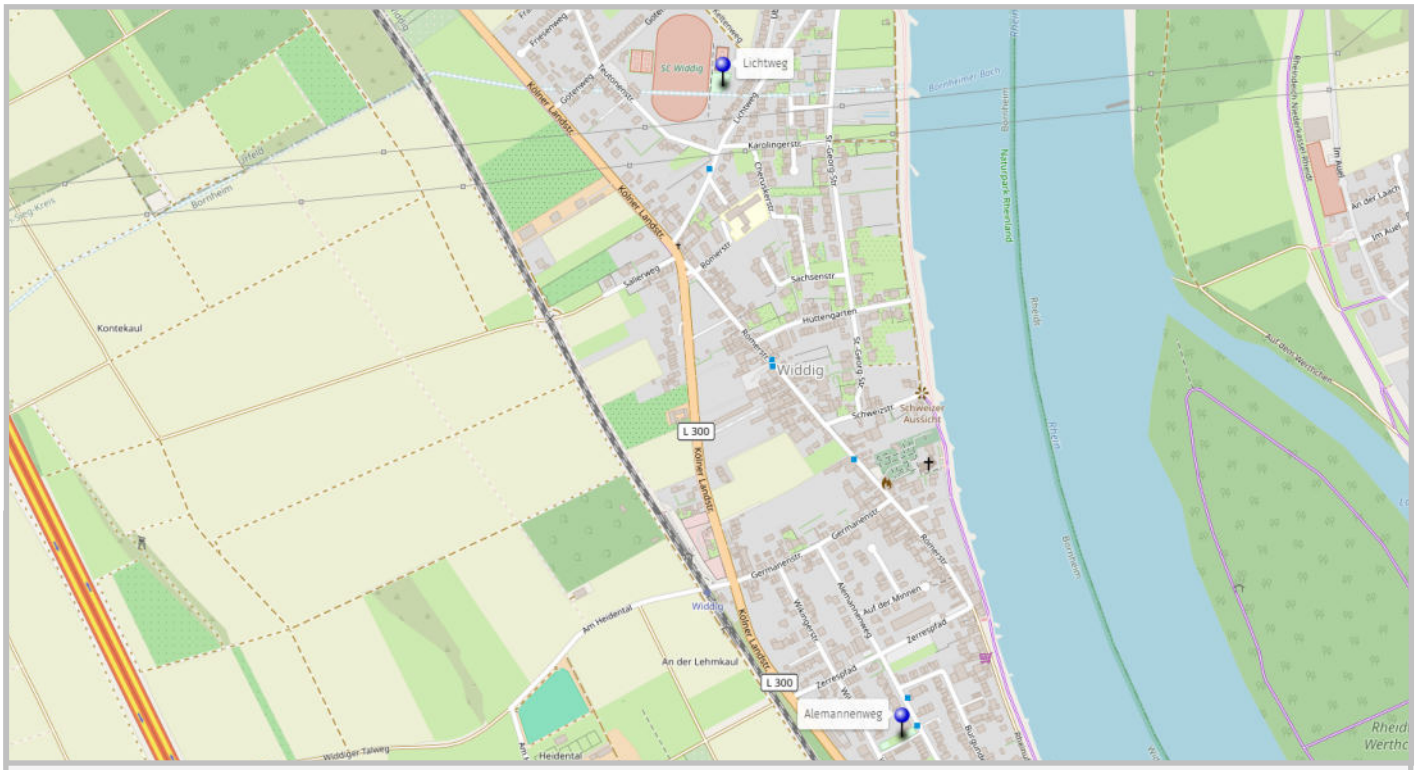
Uedorf hat insgesamt 885 Einwohner und ist die kleinste Ortschaft Bornheims. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 122 und entspricht 13,79 %.

Uedorf weist eine gemischte Bevölkerungsstruktur auf. Hier leben sowohl Familien als auch ältere Menschen.

Die Bebauungsstruktur in Uedorf ist geprägt von Ein- und kleineren Mehrfamilienhäusern. Die ruhige und grüne Umgebung trägt zur Attraktivität ls Wohnort bei.

| Spielplatz Aggerstraße |
| --- |
| Fläche: 340 m² |
| Turm mit Rutsche<br>Wippe, Spielschiff Arche Noah, Tafel |
| Sonstige Ausstattung:<br>Bank, Abfallbehälter, Spielplatzschild |

## Ortsteil Widdig




**Spielflächen im Ortsteil Widdig:**

Spielplatz (Einzugsbereich 500 bis 1.000 Meter)

- Lichtweg
- Alemannenweg

Widdig erstreckt sich über 4,04 km². Im Ortsteil befinden sich zwei Spielplätze.

### Struktur

Widdig hat insgesamt 1.979 Einwohner. Der Anteil an Kindern bis unter 15 Jahren liegt bei 260 und entspricht 13,14 %.

Die Bevölkerung setzt sich aus verschiedenen Altersgruppen zusammen.

Widdig zeichnet sich als ruhigen Stadtteil aus, der sich gut für Familien eignet und eine angenehme Wohnatmosphäre bietet.

Es ist geprägt durch eine Mischung aus wohnbaulichen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Flächen.

| Spielplatz Lichtweg |
| --- |
| Fläche: 1.410 m² |
| Spielausstattung:<br>Nestschaukel, Hangrutsche, Karussell Orka, Seilrutsche, Spielanlage, Spielschiff |
| Sonstige Ausstattung:<br>4 Bänke, Tisch, 2 Abfallbehälter, Spielplatzschild |

| Spielplatz Alemannenweg |
| --- |
| Fläche: 905 m² |
| Spielausstattung:<br>Trampolin, Spielanlage, Doppelschaukel |
| Sonstige Ausstattung:<br>2 Bänke, 2 Abfallbehälter, 3 Spielplatzschilder |

## 5. Kriterien für Planung und Weiterentwicklung der Spielflächen

Eine zentrale Frage bezüglich der Entwicklung und Gestaltung der öffentlichen Spielflächen ist, wie die vorhandenen Investitionsmittel möglichst gerecht und transparent verteilt werden können. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass eine gerechte sozialräumliche Verteilung aufgrund der Begrenztheit der zur Verfügung stehenden Finanzmittel nur über einen Betrachtungszeitraum von mehreren Jahren möglich ist, weil in jedem Jahr gewisse Handlungsschwerpunkte (z.B. Umgestaltung eines Spielplatzes) gesetzt werden müssen. Im Wesentlichen werden Entscheidungen für Investitionen anhand der im Folgenden genannten Kriterien getroffen:

### *a) Investitionen aufgrund von Reparatur- und Mängelanzeigen*

In fast jedem Jahr sind unvorhergesehene, kurzfristige Investitionen aufgrund von Vandalismus bzw. defekten Spielgeräten zu tätigen, die im Vorfeld nicht zu planen sind. Dies bewirkt, dass vorgesehene Planungen erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden können. Die Jahreshauptinspektionen und die jährliche Begehungen des Fachamtes 12 liefern hierbei Informationen über mögliche Spielgeräte, bei denen die erforderliche Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist und ein Austausch sinnvoll erscheint. Ebenso können Hinweise der Bevölkerung - nach vorheriger Prüfung durch die Verwaltung - dazu beitragen, dass neue Spielgeräte angeschafft werden.

Dieses Kriterium besitzt bei der Planung oberste Priorität.

### *b) Investitionen zur Steigerung der Attraktivität und Qualität von Spielplätzen*

Für jedes Spielgerät gibt es einen explizit vorgeschriebenen Fallschutzbereich, der aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen eingehalten werden muss. Die Fallschutzbereiche der verschiedenen Spielgeräte dürfen sich nicht überschneiden und es muss ein ausreichender Abstand zwischen den Spielgeräten vorhanden sein. Daher gibt es nur in wenigen Einzelfällen Freiflächen auf den Bornheimer Spielplätzen, auf denen ein neues Spielgerät positioniert werden kann.

Auf der anderen Seite besteht die Möglichkeit, die Erlebnisqualität und Attraktivität von Spielplätzen durch deren Umgestaltung zu steigern. Aufgrund begrenzter Finanzmittel müssen hierfür im Vorfeld Handlungsschwerpunkte gefunden werden, um festlegen zu können, welche konkreten Spielplätze in Zukunft durch die Anschaffung neuer Spielgeräte modernisiert werden sollen.

Ein mögliches Kriterium zur Eruierung und Festlegung von Handlungsbedarfen ist die Anzahl von Kindern in einem Stadtteil. Dieses Kriterium ist bei der Bewertung jedoch nicht weiterverfolgt worden, weil hinsichtlich des prozentualen Kinderanteils in den jeweiligen Ortschaften ein relativ ausgewogenes Verhältnis diagnostiziert worden ist (vgl. 2.1).

Daher sind folgende Entscheidungskriterien bei der Priorisierung zu Grunde gelegt worden:

- Relevanz und Inanspruchnahme eines Spielplatzes
- Ausbau- und Modernisierungspotential des Spielplatzes

Bezüglich des Kriteriums „Relevanz und Inanspruchnahme eines Spielplatzes“ sind Experten beteiligt worden, um ein möglichst umfassendes Meinungsbild zu erhalten und individuelle subjektive Einschätzungen zu minimieren. Gemeinsam mit dem Umwelt- und Grünflächenamt sowie des Stadtbetriebes, der für die wöchentlichen Sichtungen der Spielplätze verantwortlich ist, ist eine Einschätzung hinsichtlich der genannten Kriterien vorgenommen worden. Insbesondere durch die wöchentlichen Sichtungen ist sowohl durch Beobachtung der Besucherzahlen als auch durch Kriterien

wie „volle Mülleimer“ eine Beurteilung der Inanspruchnahme eines Spielplatzes möglich. Auf der Grundlage dieser Analyse ist eine begrenzte Auswahl von Spielplätzen vorgenommen worden. Aufgelistet wurden die Spielplätze, bei denen aus Sicht der Verwaltung eine zentrale Versorgungsfunktion für einen Ortsteil besteht und eine rege Inanspruchnahme zu verzeichnen ist.

Abschließend ist eine Einschätzung hinsichtlich des möglichen „Ausbau- und Modernisierungspotential“ dieser ausgewählten Spielplätze vorgenommen worden, indem die Bewertungsmaßstäbe „niedrig“, „mittel“ oder „hoch“ verwendet worden sind. Auch für die Beurteilung dieses Kriteriums sind die im Vorherigen genannten Fachleute beteiligt worden.

Eine pädagogische Beurteilung der Spielplätze wurde anhand der folgenden Bewertungsmatrix vorgenommen.

Bewertungsmatrix für Bornheimer Spielplätze

Bei den 0-5-Jährigen werden die meisten Bedürfnisse im Sand- und Bewegungsspiel erfüllt. Die Kinder sind beim Spiel meist in der Nähe der Erziehungsberechtigten.
6-12-Jährige spielen häufig Rollenspiele und brauchen Bewegung. Größerer Bewegungsradius. Unbeobachtetes Spielen rückt in den Vordergrund.
13-17-Jährigen benötigen Räume, um sich zu treffen und zu zeigen. Sie möchten Sport treiben und brauchen die Möglichkeiten, sich verabreden zu können. Sie brauchen unbedingt Orte im Stadtgebiet, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind und an denen sie willkommen sind.

Ortschaft: _____ Straße: _____

| Allgemeine Kriterien | |
|---|---|
| Anzahl Zugänge | |
| Eingang barrierefrei | |
| Zugang zu Geräten barrierefrei | |
| Leitsystem | |
| Unterteilung in Zonen | |
| Natur / Hecken und Sträucher | |
| Sitzgelegenheit | |
| Rückzugs-möglichkeit | |

| | Spielgeräte | |
|---|---|---|
| 0 bis 5 | Sandkasten | |
| | Wipp-Tier | |
| | Lauffläche / Wiese | |
| | Schaukel | |
| | kl. Rutsche | |
| | Wippe | |
| | Spielhaus | |
| | Sonst. Gerät | |
| | Wasserspiel | |
| 6 bis 12 | Gr. Rutsche | |
| | Klettersystem | |
| | Kletterturm | |
| | Plattform | |
| | Multi-Gerrät | |
| | Drehscheibe | |
| | Partnerschaukel | |
| | Brücke | |
| | Seilbahn | |
| | Trampolin | |
| ü. 12 | Tischtennis | |
| | Sonst. Gerät | |

| | Mögliche Erfahrungen | |
|---|---|---|
| Sinneserfahrung | fühlen | |
| | tasten | |
| | hören | |
| | sehen | |
| | "Kribbeln im Bauch" | |
| Bewegungserfahrung | Gleichgewicht | |
| | Schnelligkeit | |
| | Höhe | |
| | Koordination | |
| | Kraft | |
| | Grenz-erfahrung | |
| Sozialerfahrung | Fantasie | |
| | Kommunikation | |
| | Gruppenspiel | |
| | Einzelspiel | |
| | Kreativität | |

Anmerkungen:

Das Bewertungsschema soll jedoch nicht als alleinige Handlungs- und Entscheidungsgrundlage dienen, sondern Orientierungswerte für Erneuerungs- und Ausbaubedarfe liefern. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob Spielplätze mit einer geringen Inanspruchnahme durch Modernisierungsmaßnahmen an Zulauf gewinnen können.
Weiterhin sollten die Ortschaften eng im Blick behalten werden, die nur über einen oder zwei Spielplätze verfügen. In diesem Fall sollten Investitionen dazu beizutragen, dass der „Spielplatz der Ortschaft" über eine hohe Attraktivität und somit einen hohen Zulauf verfügt.

Die nachstehenden Tabellen geben einen Überblick über die Einschätzung der Stadtverwaltung hinsichtlich möglicher Handlungsprioritäten:
In der ersten Tabelle sind die Spielplätze aufgenommen worden, die aufgrund ihres aktuellen Zustandes neu aufgebaut werden sollten. Bei ihnen handelt es sich um Spielplätze, deren Spielgeräte teilweise schon über 20 Jahre alt sind und deren Attraktivität aufgrund ihres allgemeinem Zustandes gering ist. Nichtsdestotrotz haben sie für das Quartier eine hohe Bedeutung.
Für diese Vorhaben stehen 130.000 € pro Jahr zur Verfügung.

| Name des Spielplatzes | Stadtteil | Ausbau– und Modernisierungspotential |
|---|---|---|
| Alemannenweg | Widdig | Neu gestalten |
| Schlegelstraße | Bornheim Ort | Neu gestalten |
| Wöhlerstraße<br>(wenn Rechtslage geklärt) | Hersel | |

Die zweite Tabelle bezieht sich auf Vorhaben, die die Bolzplätze im Stadtgebiet Bornheim betreffen. Hierfür werden anlassbezogen Mittel zur Verfügung gestellt.

| Name des Bolzplatzes | Stadtteil | Ausbau– und Modernisierungspotential |
|---|---|---|
| Fabriweg | Hersel | Entwässerung, Reparatur Fangzaun, Kunstrasen, evtl. Beleuchtung |
| Kitzburger Straße | Walberberg | Kunstrasen, evtl. Beleuchtung |
| Broichgasse | Merten | Bodenverbesserung, evtl. Beleuch- |

Die dritte Tabelle enthält die Spielplätze, deren Attraktivität bei teilweise geringem Aufwand erhöht werden kann. Hierbei handelt es sich um nicht dringende, jedoch wünschenswerte Ausbauten. Die Arbeiten sollen innerhalb der nächsten zwei Jahre erfolgen und werden aus den laufenden Unterhaltskosten gedeckt. Dazu stehen jährlich 75.000 € zur Verfügung

| Name des Spielplatzes | Stadtteil | Verbesserungsarbeiten |
|---|---|---|
| Schonewegstraße | Bornheim | Schiff ersetzen |
| Kantstraße | Bornheim | Sandkasten säubern<br>Asphaltfläche gegen kleine Schaukel tauschen<br>Turm versetzen, Rutsche anbringen |
| Leibnizstraße | Bornheim | Dach reparieren |
| Bornheimer Mühle | Bornheim | Mühle streichen |
| Bisdorfer Broich | Dersdorf | Zweiter Zugang |
| Schulstraße | Kardorf | Lauffläche verbessern |
| Schelmenpfad I | Kardorf | Spielgeräte streichen |
| Weiherstraße | Merten | Kiesbett säubern |
| Friedrichstraße | Roisdorf | Schaukelbereich einfrieden |
| Europaring | Sechtem | kl. Spielhaus Dach streichen |
| Berner Straße | Sechtem | teilweise  Spielgeräte streichen |
| Aggerstraße | Uedorf | Wippe Untergrund verbessern |
| An der Bonnstraße | Walberberg | Findling versetzen, kleines Spielhaus |
| Margaretenstraße | Walberberg | Basketballbereich weg, TT-Platte, Nestschaukel, Spielhaus mit kl. Rut- |
| Kräwinkel | Walberberg | Boulebahn weg, Kleinkindbereich |
| Lichtweg | Widdig | Palmen streichen |

### *Neubauten außerhalb von Neubaugebieten*

Grundsätzlich steht der Verwaltung kein fester Etat für den Neubau von Spielflächen zur Verfügung. In Neubaugebieten ist für die Errichtung und Finanzierung von Spielflächen der Investor verantwortlich. Lediglich in dem Fall, dass es verschiedene Investoren gibt, ist die Stadt für den Bau der Spielfläche zuständig und für die Finanzierung verantwortlich. In diesem Fall werden dann projektbezogen Gelder in den Haushalt eingestellt. Dies war z.B. bei der Errichtung des Spielplatzes im Baugebiet Me16 der Fall (Vorlage 369/2024-12).

Die bisherigen Spielflächenentwicklungspläne bezogen sich lediglich auf die Sanierungen bzw. die Attraktivitätssteigerungen der vorhandenen Spielflächen. Grundlage für die Entscheidung welcher Spielplatz saniert bzw. attraktiver gestaltet werden soll, ist der Zustand des Spielplatzes. Für diese Maßnahmen werden, wie oben beschrieben, jährlich Gelder in den Haushalt eingestellt.

Um Entscheidungen über den Neubau von Spielflächen auf einer objektiven und nachvollziehbaren Grundlage treffen zu können, wird vorgeschlagen, eine Vergleichsliste der verfügbaren Spielflächen in m² pro Kind unter 15 Jahren je Ortschaft als Entscheidungsgrundlage heranzuziehen. Dieses Kriterium ermöglicht eine transparente und bedarfsorientierte Priorisierung bei der Standortentscheidung für neue Spielflächen.

Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

| Ortschaft | Kinder 0 - unter 15 Jahre | Spielfläche in m² (ohne Bolzplätze) | Spielfläche in m² pro Kind bis unter 15 Jahre | Rang |
|---|---|---|---|---|
| Brenig | 315 | 450 | 1,43 | 1 |
| Uedorf | 122 | 340 | 2,79 | 2 |
| Roisdorf | 935 | 3.390 | 3,63 | 3 |
| Kardorf | 377 | 1.525 | 4,05 | 4 |
| Dersdorf | 191 | 780 | 4,08 | 5 |
| Hersel | 776 | 3.275 | 4,22 | 6 |
| Walberberg | 564 | 2.700 | 4,79 | 7 |
| Waldorf | 470 | 2.275 | 4,84 | 8 |
| Bornheim | 1.175 | 5.890 | 5,01 | 9 |
| Rösberg | 262 | 1.425 | 5,44 | 10 |
| Merten | 766 | 4.960 | 6,48 | 11 |
| Widdig | 260 | 2.315 | 8,90 | 12 |
| Sechtem | 633 | 5.680 | 8,97 | 13 |
| Hemmerich | 240 | 3.100 | 12,92 | 14 |

Sofern die entsprechenden Haushaltsmittel bereitgestellt werden, wären neue Spielflächen außerhalb von Neubaugebieten in der in der Tabelle aufgeführten Reihenfolge zu realisieren.

## 6. Entstehung von Spielplätzen in Neubaugebieten

Mit der Schaffung neuer Baugebiete ist der Zuzug neuer Einwohnergruppen bzw. neuer Kinder verbunden. Um den damit verbundenen gestiegenen Spielflächenbedarf gerecht zu werden, werden Investoren vertraglich dazu verpflichtet, die Errichtung und Gestaltung neuer Spielplätze in die Planung mit aufzunehmen.

Eine Voraussetzung für die Schließung eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Bornheim und den entsprechenden Investoren war, dass im Vorfeld ein konkreter Gestaltungsplan eines Spielplatzes erstellt worden ist und somit dem Vertrag als Anlage hinzugefügt werden konnte. Die dafür verantwortlichen Ingenieurbüros bzw. Landschaftsarchitekten mussten sich hierfür mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung zwecks Überprüfung und Kontrolle der Planung in Verbindung setzen.

Auf diesem Wege konnte frühzeitig sowohl Einfluss auf die Auswahl der Spielgeräte bzw. Spielgerätehersteller als auch auf die Berücksichtigung anschließender Wartungs- und Folgekosten genommen werden.

Weitere größere Neubaugebiete sind in den Ortschaften Merten (Me18), Sechtem (Se21) und Bornheim-Ort (Bo24, Bo27) vorgesehen, so dass hier ebenfalls mit einem Zuzug neuer Personengruppen bzw. neuer Kinder zu rechnen ist. In allen genannten Baugebieten ist die Schaffung zusätzlicher Spielflächen vorgesehen. Bei den konkreten Planungen der Spielplätze sollte ebenfalls geprüft werden, ob Spielelemente für Erwachsene in das Neubaukonzept mit aufgenommen werden sollen.

Es stellt sich die Frage, wie groß die Flächen sein sollten, die den neuen Bewohnern zur Verfügung gestellt werden. Ein Anhaltspunkt kann auch hier der schon erwähnte Runderlass des Innenministers NRW „Bauleitplanung – Hinweise für die Planung von Spielflächen“ vom 31.07.1974, aktualisiert durch das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport (MSWKS NRW) im Jahr 2003, als Grundlage ihrer Berechnungen und Planungen sein, der für die Stadt Bornheim einen Spielflächenbedarf von 2,4 m² pro Einwohner zu Grunde legt.

Um Diskussionen mit den zukünftigen Bauträgern zu vermeiden, scheint es sinnvoll hier einen Standard festzulegen, der sich an dem oben genannten Wert orientiert, durch einen Ratsbeschluss bindend ist und sich im städtebaulichen Vertrag wieder findet.

# 7. Fazit

Die Stadt Bornheim ist eine sehr weitflächige Kommune. Die Gesamtfläche umfasst 82,72 km², von der 46,84 km² als landwirtschaftliche Nutzfläche und 17,49 km² als Wald und Gewässer ausgewiesen sind. Diese ländliche Struktur trägt dazu bei, dass nicht nur öffentliche Spielplätze Spielgelegenheiten für Kinder und Jugendliche darstellen, sondern anderweitige Flächen ebenfalls als Spielorte von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

Ein weiteres Spezifikum der Stadt Bornheim ist - neben seiner ländlichen Struktur und der zum Teil möglichen Nutzung dieser Flächen als Spielorte - die Tatsache, dass verglichen mit Großstädten ein hoher Anteil an Einfamilienhäusern mit Gärten besteht. Diese Grünflächen stellen für viele Kinder bereits Spielgelegenheiten dar, weil die Anschaffung von Spielgeräten wie Schaukeln, Trampolins oder Spielhäusern für den privaten Gebrauch üblich ist. Eine umfassende Einschätzung der Versorgungslage einer Kommune bzw. Stadt ist somit nur durch die Berücksichtigung ergänzender Bewegungs- und Spielräume im Quartier möglich.

Die Stadt Bornheim stellt jährlich ein Budget für Investitionen in Höhe von ca. 75.000 Euro zur Verfügung. Dieses Budget wird für erforderliche Anschaffungen wie neue Spielgeräte genutzt und eingesetzt. Für die Sanierung von Spielplätzen steht ein Budget in Höhe von 130.000 Euro zur Verfügung. Dies erlaubt aktuell die Sanierung von einem Spielplatz alle 2 Jahre.

Aufgrund von letztjährigen Lohnsteigerungen und Teuerungen im Rahmen der Materialkosten sollten diese Budgets dringend erhöht werden. Alternativ wäre bei den Sanierungen der zeitliche Rahmen anzupassen.

Der Schwerpunkt der Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes ist, Erkenntnisse für eine qualitative Planung zu erhalten. Dafür wurde zunächst mittels einer Bestandsanalyse ein Überblick über die Verteilung der vorhandenen Spielfläche im Stadtgebiet gewonnen. Zusätzlich ist für jeden städtischen Spielplatz der Stadt Bornheim ein Steckbrief mit wesentlichen Informationen zur Lage, zur Größe sowie zu den vorhandenen Spielmöglichkeiten erstellt worden. Diese durchgeführte Bestandsaufnahme stellt die Grundlage für die Planung dar, weil durch sie wichtige Erkenntnisse für die zukünftige Entwicklung und (Um)-gestaltung der öffentlichen Spielplätze in der Stadt gewonnen werden und Prioritäten für zukünftige Handlungsaktivitäten entwickelt werden können. Die Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes soll also dabei unterstützen, Entscheidungen für einen sinnvollen und zielorientierten Einsatz des vorhandenen Finanzbudgets finden zu können.

# Liste aller Kinderspielplätze, Spielwiesen und Bolzplätze

| Ort | Spiel-, Bolzplatz | BBI - Nr. | Platz | Gesamtfläche in m² | Rasenfläche in m² | Fallschutz-fläche in m² | Anzahl Groß-gehölze | Anzahl Strauch-gehölze | Wege-, Platz-fläche in m² | Spielgeräte | Hersteller | Stückzahl | Mobiliar | Stückzahl | Baujahr | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Roisdorf** | Friedrichstraße | 4601 16 001 | Spielplatz | 720 | | | 7 | | | Kletterseilkreisel | | 1 | Bänke | 3 | | |
| | | | | | | | | | | Doppelschaukel | Espas | 1 | Tisch | 1 | | |
| | | | | | | | | | | Spielanlage | SIK-Holz | 1 | Mülleimer | 3 | | |
| | | | | | | | | | | Spielhaus | Richter | 1 | Schilder | 1 | | |
| | | | | | | | | | | Vogelnestschaukel | Seibel | 1 | | | 2020 | |
| | | | | | | | | | | Karusell | Richter | 1 | | | | |
| | An der Wolfsburg | 4601 16 002 | Spielplatz | 760 | | | 3 | | | Karusell Ritter | SIK-Holz | 1 | Bänke | 3 | 2018 | |
| | | | | | | | | | | Vogelnestschaukel | SIK-Holz | 1 | Mülleimer | 2 | 2018 | |
| | | | | | | | | | | U3 Spielburg | SIK-Holz | 1 | Schilder | 1 | 2018 | |
| | | | | | | | | | | Spielburg mit 2 Türmen | Seibel | 1 | Tisch | 1 | 2018 | |
| | | | | | | | | | | Mini-Schaukel | SIK-Holz | 1 | | | 2018 | |
| | | | | | | | | | | Wippe | Richter | 1 | | | | |
| | | | | | | | | | | Spielhaus | SIK-Holz | 1 | | | 2018 | |
| | Koblenzer Straße | 4601 16 003 | Spielplatz | 320 | | | 2 | | | Spielanlage mit Doppelschaukel | Sauerland | 1 | Bänke | 2 | | |
| | | | | | | | | | | Spielhaus | Richter | 1 | Tisch | 1 | | |
| | | | | | | | | | | Federwippe | Westfalia | 1 | Mülleimer | 1 | 2022 | |
| | | | | | | | | | | | | | Schilder | 1 | | |
| | Annastraße | 4601 16 004 | Spielplatz | 300 | | | 3 | | | Doppelschaukel | Seibel | 1 | Bänke | 2 | | |
| | | | | | | | | | | Spielhaus | Seibel | 1 | Tisch | 1 | | |
| | | | | | | | | | | Spielanlage | Seibel | 1 | Mülleimer | 2 | | |
| | | | | | | | | | | | | 1 | Schilder | 1 | | |
| | Auf der Lüste | 4601 16 005 | Bolzplatz | 735 | | | | | | Tore mit Basketballkorb | Schäper | 2 | Jugendbank | 2 | 2023 | |
| | | | | | | | | | | Boulebahn | | 1 | Bänke | 1 | | |
| | | | | | | | | | | | | | Mülleimer | 1 | | |
| | | | | | | | | | | | | | Schilder | 2 | | |
| | | | | | | | | | | | | | Fahrradständer | 1 | | |
| | Am Dietkirchener Hof | 4601 16 006 | Spielplatz | 290 | | | 1 | | | Seilrutsche | | 1 | Schilder | 1 | | |
| | | | | | | | | | | Stehwippe | Richter | 1 | Bänke | 1 | | |
| | | | | | | | | | | Kletterseil | | 1 | Mülleimer | 1 | | |
| | Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße | 4601 16 007 | Spielplatz | 1000 | | | | | | Seilbahn | SIK-Holz | 1 | Schilder | 2 | 2022 | |
| | | | | | | | | | | Spielkombination Frettchen | SIK-Holz | 1 | Bänke | 6 | 2022 | |
| | | | | | | | | | | Spielhaus mit Rutsche (Kleinkinder) | SIK-Holz | 1 | Mülleimer | 3 | 2022 | |
| | | | | | | | | | | Partnerschaukel Tampen | SIK-Holz | 1 | Wegesperre rot/wei | 2 | 2022 | |
| | | | | | | | | | | Trampolin | | 1 | Randeinfassung Robinie | | 2022 | |
| **Bornheim** | Schlegelstraße | 4601 11 001 | Spielplatz | 280 | | | 2 | 2 | | Hangrutsche | | 1 | Mülleimer | 1 | | |
| | | | | | | | | | | | | | Schilder | 2 | | |
| | Kantstraße | 4601 11 002 | Spielplatz | 300 | | | 4 | | | Baumhaus | Ziegler | 1 | Mülleimer | 2 | 2020 | |
| | | | | | | | | | | | | | Bänke | 2 | | |
| | | | | | | | | | | | | | Tischkombination | 1 | | |
| | | | | | | | | | | | | | Schilder | 2 | | |
| | Zehnhofstraße | 4601 11 003 | Spielplatz | 1475 | | | 14 | 25 | | Tischtennisplatte | | 1 | Bänke | 6 | 2025 | |
| | | | | | | | | | | Basketballkorb | Sport Thieme | 1 | Tisch | 3 | 2025 | |
| | | | | | | | | | | U3 Sandspielanlage | SIK-Holz | 1 | Mülleimer | 3 | 2025 | |
| | | | | | | | | | | Nestschaukel | SIK-Holz | 1 | Schilder | 1 | 2025 | |
| | | | | | | | | | | Spielanlage Kran | Kompan | 1 | | | 2025 | |
| | | | | | | | | | | Hangrutsche | | 1 | | | | |
| | Leibnizstraße | 4601 11 005 | Spielplatz | 260 | | | 4 | 2 | | Kletteranlage | SIK-Holz | 1 | Bänke | 1 | | |
| | | | | | | | | | | | | | Tisch | 1 | | |
| | | | | | | | | | | | | | Mülleimer | 1 | | |
| | | | | | | | | | | | | | Schilder | 2 | | |
| | Knippstraße | 4601 11 006 | Spielplatz | 1420 | | | 2 | | | Kletterpyramide | BSF | 1 | Bank | 2 | | |
| | | | | | | | | | | Kleinspielanlage | Hags | 1 | Jugendbank | 1 | | |
| | | | | | | | | | | Doppelschaukel | Espas | 1 | Mülleimer | 2 | | |
| | | | | | | | | | | Balancierseil | | 1 | Schilder | 2 | | |
| | | | | | | | | | | Wippe | Richter | 1 | | | | |
| | | | | | | | | | | Spielanlage mit Rutsche | Eibe | 1 | | | 2020 | |
| | | | Bolzplatz | 660 | | | | | | Tore | Schäper | 2 | | | 2023 | |
| | Unter der Windmühle | 4601 11 007 | Spielplatz | 325 | | | 3 | 7 | | Spielanlage Windmühle | SIK-Holz | 1 | Bänke | 1 | 2020 | |
| | | | | | | | | | | Vogelnestschaukel | Seibel | 1 | Mülleimer | 1 | 2020 | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Federwippe | Westfalia | 1 | Schilder | 1 | 2022 |
| | | | | | | | | | | Fahrradständer | 1 | |
| | Schoneweg | 4601 11 008 | Spielplatz | 260 | 2 | | Haus auf Stelzen | SIK-Holz | 1 | Bänke | 1 | 1998 |
| | | | | | | | Stehwippe | | 1 | Mülleimer | 1 | |
| | | | | | | | Schiff | SIK-Holz | 1 | Schilder | 1 | 1998 |
| | In der Proffläche | 4601 11 009 | Spielplatz | 770 | 1 | 18 | Vogelnestschaukel | SIK-Holz | 1 | Bänke | 2 | |
| | | | | | | | Wellenrutsche | | 1 | Mülleimer | 3 | |
| | | | | | | | Geschicklichkeitsspiel | SIK-Holz | 1 | Schilder | 2 | |
| | | | | | | | Spielhaus | Kompan | 1 | | | 2022 |
| | | | | | | | Hangelgerät | Kompan | | | | 2023 |
| | | | | | | | Sandkasten | | 1 | | | 2023 |
| | Zur Bornheimer Mühle | 4601 11 014 | Spielplatz | 330 | 2 | | Sandkasten | | 1 | Bänke | 2 | |
| | | | | | | | Spielanlage mit Rutsche u. Reckstange | ABC | 1 | Mülleimer | 2 | |
| | | | | | | | Doppelschaukel | ABC | 1 | Schilder | 1 | |
| | | | | | | | Federwippe | ABC | 1 | | | |
| | Hexenweg | 4601 11 015 | Spielplatz | 470 | 3 | | Vogelnestschaukel | SIK-Holz | 1 | Bänke | 2 | 2018 |
| | | | | | | | Balancierbalken | Playparc | 1 | Mülleimer | 1 | |
| | | | | | | | Doppelreck | Ziegler | 1 | Schilder | 1 | 2018 |
| | | | | | | | Seiltunnel | Wehrfritz | 1 | | | 2013 |
| **Brenig** | Haasbachstraße | 4601 12 001 | Spielplatz | 450 | 1 | | Schaukelrutschkombination | Ziegler | 1 | Mülleimer | 2 | 2020 |
| | | | | | | | Spielhäuser auf Stelzen | Seibel | 2 | Schilder | 1 | 2024 |
| | | | | | | | Karusell | Seibel | 1 | | | 2024 |
| | | | | | | | Federwippe | Seibel | 1 | | | 2024 |
| | | | | | | | Trampolin | Tri-Poli | 1 | | | 2023 |
| | | | | | | | Sandkasten | | 1 | | | 2024 |
| | | | | | | | Sandbacktisch | Seibel | 1 | | | 2024 |
| | | | | | | | Wippe | Seibel | 1 | | | 2024 |
| **Dersdorf** | August-Macke-Straße | 4601 13 003 | Spielplatz | 780 | 8 | 15 | Wackelbalken | | 1 | Bänke | 3 | |
| | | | | | | | Trampolin | Tri-Poli | 4 | Mülleimer | 2 | 2022 |
| | | | | | | | Sandkasten | | 1 | Fahrradständer | 1 | 2022 |
| | | | | | | | Mini-Nestkorbschaukel | Seibel | 1 | Schilder | 1 | 2020 |
| | | | | | | | Rutschenpodest U3 | Quappen | 1 | | | 2020 |
| | | | | | | | Rutschenpodest Maler | Ziegler | 1 | | | 2022 |
| | | | | | | | Tafel | VinciPlay | 1 | | | 2023 |
| | | | | | | | Wipptier | | 1 | | | |
| | Rubensweg | 4601 13 002 | Bolzplatz | 1220 | | | Tore | Sport Thieme | 2 | Bänke | 2 | |
| | | | | | | | Basketballkorb | | 1 | Mülleimer | 1 | |
| | | | | | | | | | | Schilder | 1 | |
| **Waldorf** | Straufsberg | 4601 17 001 | Spielplatz | 640 | 4 | 10 | Kletterbaumstämme | SIK-Holz | 3 | Bänke | 1 | |
| | | | | | | | Spielturm mit Rutsche | Espas | 1 | Mülleimer | 1 | |
| | | | | | | | Karusell | Richter | 1 | Schilder | 1 | |
| | | | | | | | Doppelschaukel | Playparc | 1 | | | 2022 |
| | | | | | | | Sandkasten | | 1 | | | |
| | | | | | | | Wipptier | | 1 | | | |
| | Schmiedegasse | 4601 17 003 | Spielplatz | 830 | 7 | 1 | Spielturm mit Rutsche | BSF | 1 | Bänke | 7 | 2020 |
| | | | | | | | Schaukelkombination | BSF | 1 | Tisch | 3 | 2020 |
| | | | | | | | Kleinkindschaukel | Stilum | 1 | Mülleimer | 4 | 2020 |
| | | | | | | | Wipptier | Stilum | 1 | Schilder | 4 | 2020 |
| | | | | | | | Sitztier | Stilum | 2 | | | 2020 |
| | | | | | | | U3 Spielgerät | Lappset | 1 | | | 2020 |
| | | | | | | | Trampolin | Stilum | 1 | | | 2020 |
| | | | | | | | Karusell | Stilum | 1 | | | 2020 |
| | | | | | | | Fitnessliege | Stilum | 1 | | | 2020 |
| | | | | | | | Sprechrohr | Stilum | 2 | | | 2020 |
| | | | | | | | Boulebahn | | 1 | | | 2020 |
| | Am Vogsthostert | 4601 17 004 | Spielplatz | 805 | 4 | 4 | Seilkletternest | Lappset | 1 | Bänke | 2 | 2020 |
| | | | | | | | Doppelschaukel | Playparc | 1 | Mülleimer | 2 | 2020 |
| | | | | | | | Tischtennisplatte | | 1 | Schilder | 1 | |
| | | | | | | | U3 Spielhaus mit Rutsche | Playparc | 1 | | | 2023 |
| | | | | | | | Federwippe | Hags | 1 | | | 2021 |
| | | | | | | | Sandkasten | | | | | |
| | | | | | | | Wippe | Richter | 1 | | | |
| **Kardorf** | Schulstraße | 4601 15 001 | Spielplatz | 470 | 4 | 8 | Sandspielanlage | Westfalia | 1 | Bänke | 1 | 2010 |
| | | | | | | | Spielhaus | Westfalia | 1 | Mülleimer | 2 | 2010 |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Hangrutsche | | 1 | Schilder | 2 | |
| | | | | | | | Kletteranlage | | 1 | | | |
| | Keimerstraße | 4601 15 002 | Bolzplatz | 1200 | | | Tore | Schäper | 2 | Mülleimer | 1 | 2022 |
| | | | | | | | Basketballkorb | | 1 | Schilder | 1 | |
| | | | | | | | | | | Bänke | 2 | |
| | Schelmenpfad I. | 4601 15 003 | Spielplatz | 395 | 3 | 7 | Doppelschaukel | Seibel | | Bänke | 2 | 2020 |
| | | | | | | | Rutschenturm | Richter | | Mülleimer | 2 | |
| | | | | | | | Rutschenturm klein | Richter | | Schilder | 1 | |
| | Schelmenpfad II. | 4601 15 004 | Spielplatz | 660 | 13 | 25 | Nestschaukel | SIK-Holz | 1 | Bänke | 4 | 2017 |
| | | | | | | | Krichröhre | | 1 | Mülleimer | 2 | 2017 |
| | | | | | | | Wackelpilz | SIK-Holz | 1 | Schilder | 1 | 2017 |
| | | | | | | | Kletteranlage | SIK-Holz | 1 | | | 2017 |
| | | | | | | | Sandtisch | SIK-Holz | 1 | | | 2017 |
| **Hemmerich** | Maaßenstraße | 4601 14 001 | Spielplatz | 3100 | 22 | 40 | Kletterdrehkarusell | | 1 | Bänke | 4 | |
| | | | | | | | Doppelschaukel | Espas | 1 | Rundsitzgruppe | 1 | |
| | | | | | | | Drehwippe | Kompan | 1 | Mülleimer | 5 | 2023 |
| | | | | | | | Rutsche | | 1 | Spielplatzschild | 2 | |
| | | | | | | | Wippe | Richter | 1 | | | |
| | | | | | | | Sandbagger | | 1 | | | |
| | | | | | | | Spielhaus | Richter | 1 | | | |
| | | | | | | | U3 Spielhaus mit Rutsche | Ziegler | 1 | | | 2024 |
| | | | | | | | Mini-Nestkorbschaukel | Tri-Poli | 1 | | | 2023 |
| | | | | | | | Wassermatschanlage | | 1 | | | |
| **Rösberg** | Von-Weichs-Straße | 4601 32 001 | Spielplatz | 775 | 10 | 2 | Wippe | Richter | 1 | Bänke | 2 | |
| | | | | | | | Doppelschaukel | SIK-Holz | 1 | Rundsitzgruppe | 1 | |
| | | | | | | | Kletterwürfel | Tri-Poli | 1 | Mülleimer | 2 | |
| | | | | | | | Kleines Spielhaus mit Rutsche | Richter | 1 | Schilder | 1 | |
| | | | | | | | Wipptier | | 1 | | | |
| | Westerwaldstraße | | Spielplatz | 650 | | | Multifunktionsspielanlage | | 1 | Sitzgruppe Kind | 1 | 2026 |
| | | | | | | | Bodentrampolin | | 1 | Sitzgruppe Erwachse | 1 | |
| | | | | | | | Doppelschaukel | | 1 | | | |
| | | | | | | | Sandbaustelle | | 1 | | | |
| **Merten** | Weiherstraße | 4601 31 001 | Spielplatz | 700 | 13 | 7 | Sandkasten | | 1 | Bänke | 3 | 2020 |
| | | | | | | | Spielhaus | Richter | 1 | Mülleimer | 3 | |
| | | | | | | | Nestschaukel | SIK-Holz | 1 | Schilder | 1 | |
| | | | | | | | Kletterpyramide | | 1 | | | |
| | | | | | | | Wippe | Richter | 1 | | | |
| | Am Sommersberg/Broichgasse | 4601 31 002 | Spielplatz | 1800 | 8 | 15 | Seilrutsche | | 1 | Bänke | 4 | |
| | | | | | | | Kletterpyramide | | 1 | Mülleimer | 5 | |
| | | | | | | | Rutschenturm | Richter | 1 | Schilder | 1 | |
| | | | | | | | Drehkreisel | | 1 | | | |
| | | | | | | | Tampenschaukel | | 1 | | | |
| | Am Sommersberg/Broichgasse | 4601 31 003 | Bolzplatz | 2200 | | | Tore | Schäper | 2 | Schilder | 1 | 2022 |
| | | | | | | | Basketballkorb | | 2 | | | |
| | Ferdinand-Rott-Straße | 4601 31 004 | Spielplatz | 550 | 3 | 2 | Rutschenpodest mit Stelzen | | 1 | Bänke | 2 | |
| | | | | | | | Krichröhre | | 1 | Mülleimer | 1 | |
| | | | | | | | Trampolin | | 1 | Schilder | 1 | |
| | | | | | | | Hangrutsche | | 1 | | | |
| | Robert-Stolz-Straße | 4601 31 005 | Spielplatz | 65 | | | Sandaufzug | | 1 | Bänke | 1 | |
| | | | | | | | Rutschenpodest | | 1 | Mülleimer | 1 | |
| | | | | | | | | | | Schilder | 1 | |
| | Josephine-von-Boeselager-Str. | 4601 31 006 | Spielplatz | 545 | | | Doppelschaukel | | 1 | Bänke | 1 | |
| | | | | | | | Wipptier | | 1 | Mülleimer | 1 | |
| | | | | | | | Trampolin | | 2 | Schilder | 2 | |
| | | | | | | | Rutschenpodest | | 1 | | | |
| | | | | | | | U3 Spielhaus mit Rutsche | Maier | 1 | | | |
| | | | | | | | Seilbahn | | 1 | | | |
| | Talstraße | 4601 31 007 | Spielwiese | 1020 | | | Hokeytore | | 2 | Bänke | 1 | 2021 |
| | | | | | | | | | | Mülleimer | 1 | |
| | | | | | | | | | | Schilder | 1 | |
| | ME 16 | | | 1300 | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Walberberg** | Kitzburger Straße | 4601 34 001 | Spielplatz | 1320 | 18 | 10 | Boulebahn | | | Bänke | 7 | 2018 | | |
| | | | | | | | Haus auf Stelzen | SIK-Holz | | Mülleimer | 8 | | | |
| | | | | | | | Kletteranlage mit Brücke | SIK-Holz | 1 | Jugendbank | 4 | 2018 | | |
| | | | | | | | Spielberg mit Tunnelröhre, Rutsche | | | Tische | 3 | 2018 | | |
| | | | | | | | Schachfeld | | | Dog-Station | 2 | 2018 | | |
| | | | | | | | Trampolin | | | Schilder | 4 | 2018 | | |
| | | | | | | | Mini-Nestkorbschaukel | SIK-Holz | 1 | | | 2018 | | |
| | | | | | | | Tafel | | | | | | | |
| | | | | | | | Wipptier | SIK-Holz | 2 | | | 2018 | | |
| | | | | | | | U3 Spielhaus | Kompan | 1 | | | 2018 | | |
| | | | | | | | Tischtennisplatte | | 2 | | | 2018 | | |
| | Kitzburger Straße | 4601 34 002 | Bolzplatz | 1820 | | | Tore | Schäper | | 2 | | 2022 | | |
| | | | | | | | Basketballkorb | | | 1 | | | | |
| | Margaretenstraße | 4601 34 003 | Spielplatz | 670 | 5 | | Spielanlage mit Brückentau | SIK-Holz | 1 | Bänke | 1 | 1998 | | |
| | | | | | | | Seilkletternest | BSF | 1 | Tisch | 1 | 2020 | | |
| | | | | | | | Doppelschaukel | Playparc | 1 | Mülleimer | 1 | 2020 | | |
| | | | | | | | | | | Schilder | 1 | | | |
| | Krähwinkel | 4601 34 004 | Spielplatz | 390 | 3 | | Spielanlage | Aukam | 1 | Bänke | 3 | | | |
| | | | | | | | Nestschaukel | | 1 | Mülleimer | 2 | | | |
| | | | | | | | Wipptier | | 1 | Schilder | 1 | | | |
| | | | | | | | Boulebahn | | 1 | | | | | |
| | An der Bonnstraße | 4601 34 005 | Spielplatz | 320 | 1 | | Tischtennisplatte | | 1 | Bänke | 2 | | | |
| | | | | | | | Wipptier | | 2 | Mülleimer | 2 | | | |
| | | | | | | | | | | Schilder | 1 | | | |
| **Sechtem** | Weimarer Straße | 4601 33 001 | Spielplatz | 1130 | 30 | 20 | Tischtennisplatte | | 1 | Bänke | 4 | | | |
| | | | | | | | Schaukel | | 1 | Mülleimer | 4 | | | |
| | | | | | | | Karusell | Richter | 1 | Schilder | 3 | | | |
| | | | | | | | Wippe | Hags | 1 | | | 2020 | | |
| | | | | | | | Spielhaus | Playparc | 1 | | | 2023 | | |
| | | | | | | | Spielturm | Eibe | 1 | | | 2020 | | |
| | Grommeshofstraße | 4601 33 002 | Spielplatz | 810 | 11 | 14 | Nestschaukel | | 1 | Bänke | 3 | | | |
| | | | | | | | Kletterkreisel | | 1 | Mülleimer | 3 | | | |
| | | | | | | | Wipptier | | 1 | Schilder | 1 | | | |
| | | | | | | | Spielhaus | Richter | 2 | | | | | |
| | | | | | | | Rutsche | Vinciplay | 1 | | | 2023 | | |
| | Bernerstraße | 4601 33 003 | Spielplatz | 1385 | 7 | 21 | Nestschaukel | Espas | 1 | Bänke | 5 | | | |
| | | | | | | | Karusell | ABC-Team | 1 | Mülleimer | 3 | 2022 | | |
| | | | | | | | Spielhaus Feuerwehrzentrale | Pieper | 1 | Schilder | 1 | 2022 | | |
| | | | | | | | U3 Komandowagen | Pieper | 1 | Anlehnbügel | 3 | 2022 | | |
| | | | | | | | Feuerwehrauto | Pieper | 1 | | | 2022 | | |
| | | | | | | | Spielturm | Pieper | 1 | | | 2022 | | |
| | | | | | | | Feuerwehrmann mit Wasser | Baschnagel | 1 | | | 2022 | | |
| | | | | | | | Wassermatschanlage | Richter | 1 | | | 2022 | | |
| | | | | | | | Feuerwehrmänner mit Liegenetz | Quappen | 4 | | | 2022 | | |
| | | | | | | | Trampolin | SMB | 1 | | | 2022 | | |
| | | | | | | | Tischtennisplatte | | 1 | | | | | |
| | | | | | | | Federwippe | ABC-Team | 1 | | | 2022 | | |
| | Europaring | 4601 33 004 | Spielplatz | 1865 | 10 | 14 | Tischtennisplatte | | 1 | Bänke | 4 | | | |
| | | | | | | | Doppelschaukel | Ziegler | 1 | Mülleimer | 4 | 2020 | | |
| | | | | | | | Mini-Nestkorbschaukel | Ziegler | 1 | Schilder | 4 | 2020 | | |
| | | | | | | | U3 Spielhaus | Ziegler | 1 | | | 2020 | | |
| | | | | | | | Wipptier | Ziegler | 1 | | | 2020 | | |
| | | | | | | | Spielschiff | SIK-Holz | 1 | | | | | |
| | | | | | | | Kletterparcour | SIK-Holz | 1 | | | | | |
| | | | | | | | Spielturm mit Rutsche, Schaukel | SIK-Holz | 1 | | | | | |
| | Krausbitzchen/Kronprinzenstr. | 4601 33 005 | Spielplatz | 490 | 5 | | Hangrutsche | | 1 | Bänke | 2 | | | |
| | | | | | | | Spielhaus | Seibel | 1 | Mülleimer | 2 | 2023 | | |
| | | | | | | | Drehwippe | Hags | 1 | Schilder | 1 | | | |
| | | | | | | | Spielturm mit Rutsche, Schaukel | Spiel-Bau | 1 | | | 2023 | | |
| | Keldenicher Straße | 4601 33 006 | Bolzplatz | 2600 | | | | | | | | | | |
| **Widdig** | Alemannenweg | 4601 23 001 | Spielplatz | 905 | 5 | 5 | Trampolin | | 3 | Bänke | 2 | | | |
| | | | | | | | Spielanlage | | 1 | Mülleimer | 2 | | | Mülleimer ohne Deckel |
| | | | | | | | Doppelschaukel | Hags | 1 | Schilder | 3 | 2021 | 1 | Trampolinschild |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Lichtweg | 4601 23 002 | Spielplatz | 1410 | | | 3 | Bambuswald | | Nestschaukel | | 1 | Bänke | 4 | | | |
| | | | | | | | | | | Hangrutsche | | 1 | Tisch | 1 | | | |
| | | | | | | | | | | Karusel Orka | SIK-Holz | 1 | Mülleimer | 2 | | | |
| | | | | | | | | | | Seilrutsche | | 1 | Schilder | 1 | | | |
| | | | | | | | | | | Spielanlage | Kindt | 1 | | | | | |
| | | | | | | | | | | Spielschiff | Ziegler | 1 | | | | | |
| **Uedorf** | Aggerstraße | 4601 22 001 | Spielplatz | 340 | | | 1 | | 5 | Turm mit Rutsche | | 1 | Bänke | 1 | | | |
| | | | | | | | | | | Wippe | Richter | 1 | Mülleimer | 1 | | | |
| | | | | | | | | | | Spielschiff Arche Noah | Ziegler | 1 | Schilder | 1 | | | |
| | | | | | | | | | | Tafel | Ziegler | 1 | | | | | |
| **Hersel** | Fabriweg | 4601 21 001 | Spielplatz | 460 | | | 4 | Hecke | | Karusell | Richter | 1 | Bänke | 3 | | | |
| | | | | | | | | | | Fitnessrutsche | | 1 | Tisch | 1 | | | |
| | | | | | | | | | | Fitnesshangelgerät | | 1 | Mülleimer | 2 | | | |
| | | | | | | | | | | Nestschaukel | Playparc | 1 | | | 2022 | | |
| | | | | | | | | | | Sandkasten | | | Schilder | 1 | | | |
| | | 4601 21 002 | Bolzplatz | 525 | | | | | | Tore | Schäper | 2 | Schilder | 2 | 2022 | | |
| | | | | | | | | | | Basketballkorb | | 2 | | | | | |
| | Wöhlerstraße | 4601 21 003 | Spielplatz | 885 | | | 7 | | 16 | Karusell | Richter | 1 | | | | | |
| | | | | | | | | | | Nestschaukel | Espas | 1 | Mülleimer | 3 | | Mülleimer ohne Deckel | |
| | | | | | | | | | | Tischtennisplatte | | 1 | | | | | |
| | | | | | | | | | | Spielanlage | SIK-Holz | 1 | | | 2008 | | |
| | Mielweg | 4601 21 004 | Spielplatz | 470 | | | 2 | | 4 | Nestschaukel | Espas | 1 | Bänke | 2 | | | |
| | | | | | | | | | | Spielhaus | | 1 | Mülleimer | 1 | | Mülleimer ohne Deckel | |
| | | | | | | | | | | Haus auf Stelzen | SIK-Holz | 1 | Schilder | 1 | 2018 | | |
| | | | | | | | | | | Karussell | Hags | 1 | | | 2021 | | |
| | | | | | | | | | | Wipptier | | 1 | | | | | |
| | Donaustraße | 4601 21 005 | Spielplatz | 475 | | | 1 | | | Wippe | Richter | 1 | Bänke | 2 | | | |
| | | | | | | | | | | Nestschaukel | | 1 | Mülleimer | 2 | | | |
| | | | | | | | | | | U3 Spielhaus mit Rutsche | Maier | 1 | | | 2024 | | |
| | | | | | | | | | | Boulderwand m. Rutsche | | 1 | Schilder | 1 | | | |
| | Ruhrstraße | 4601 21 008 | Spielplatz | 460 | | | 3 | | 6 | Sandbagger | | 1 | Bänke | 2 | | | |
| | | | | | | | | | | Spielanlage | | 1 | Mülleimer | 2 | | | |
| | | | | | | | | | | Spielhaus | Maier | 1 | | | 2024 | | |
| | | | | | | | | | | Doppelschaukel | | 1 | Schilder | 2 | | | |
| | Rheindorfer Straße (Grünes C) | 4601 21 009 | Spielplatz | 750 | | | 3 | | 16 | Hangrutsche | | 1 | Bänke | 4 | | | |
| | | | | | | | | | | Trampolin | | 4 | Mülleimer | 3 | | | |
| | | | | | | | | | | Tampenschaukel | | 1 | Rundbank | 1 | | | |
| | | | | | | | | | | Tischtennisplatte | | 1 | Schilder | 3 | | | |
| | | | | | | | | | | Mikardo | | 1 | | | | | |
| | | | | | | | | | | Unterstand | | 1 | | | | | |
| | Pelzdorfer Straße | 4601 21 010 | Spielplatz | 660 | | | | | | Spielkombination | Quappen | 1 | Bänke | 3 | 2024 | | |
| | | | | | | | | | | Doppelschaukel | Quappen | 1 | Mülleimer | 2 | 2024 | | |
| | | | | | | | | | | Hangrutsche | Quappen | 1 | Schilder | 2 | 2024 | | |
| | | | | | | | | | | Balancierbalken | Quappen | 3 | | | 2024 | | |
| | | | | | | | | | | U3 Spielgerät | Quappen | 1 | | | 2024 | | |
| | | | | **50970** | **0** | **0** | **272** | | **321** | **0** | | | | | | | |

Wegen Wegfalls Wöhlerstraße insgesamt 50.085 m²